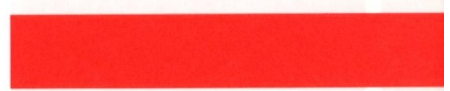




50


JAHRE

1946-1996





**ER HAT EINE NULL-STUNDEN-WOCHE
BEI VOLLEM LOHNAUSGLEICH.**

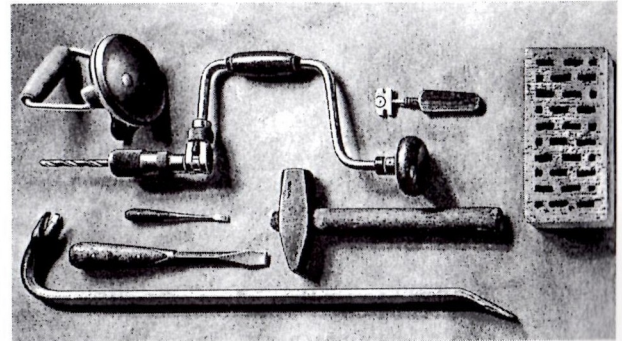
● Die „Verbessern Sie Ihre Rente“-Idee:
Private Altersvorsorge. Mit  Privat-Rente und
Lebensversicherung. Fragen Sie uns einfach direkt.
Wir beraten Sie gern.



Kreissparkasse
Ludwigsburg

Aktiv. Persönlich. Engagiert.

**UNSERE FENSTER SCHÜTZEN
NICHT NUR VOR WIND UND WETTER**



Für die Herrschaften aus der Halbwelt hat sich Weru etwas ganz Besonderes einfallen lassen: den serienmäßigen Basis-Schutzbelag für fast jedes Weru-Fenster. Zusätzliche Verriegelungen leisten an allen Ecken und Kanten Widerstand, der sich übrigens problemlos verstärken läßt.

weru
FENSTER + TÜREN

GÜPA
BAUELEMENTE

Gaußstraße 3 · 71691 Freiberg a. N.

Telefon 071 41/731 80

Telefax 071 41/765 79

50

JAHRE

1946-1996



Ihr Küchenstudio...

GAGGENAU

allmilmö
DIE PHANTASTISCHE KÜCHE.

Miele

LEICHT

SIEMENS



Wir führen Top-Aktuelle Küchen
renommierter Hersteller.

Und wir modernisieren und erweitern
Ihre alte Küche.

Zu Preisen die Sie überraschen werden.


Beratung, Planung, Montage und
kompletter Handwerker-Service zählen
zu unseren Stärken.

Musterküchen
bis zu **50%**
reduziert.

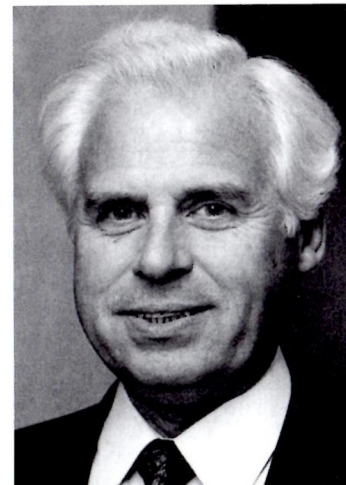
...das Ihnen mehr bieten kann
als nur schöne Küchen.
Aber schauen Sie doch einfach
unverbindlich bei uns vorbei.

RAAB
KÜCHENSTUDIO

Mittlerer Pfad 28 · 70499 Stuttgart
Industriegebiet Weilimdorf
direkt an der S-Bahn-Haltestelle
Tel. 0711/8666666 · Fax. 0711/8666665

 vor dem Haus

Dank und Gruß des Württembergischen Landessportbundes



Der Württembergische Landessportbund überbringt dem Turn- und Sportverein Korntal zu seinem 50jährigen Vereinsjubiläum herzliche Glückwünsche und aufrichtigen Dank für die in den vergangenen Jahrzehnten geleistete Arbeit. Der TSV hat in den fünf Jahrzehnten eine gute Entwicklung genommen, die bestätigt, daß sich Menschen in unseren Turn- und Sportvereinen wohl fühlen, wenn der Verein eine sportlich breit gefächerte Struktur und kameradschaftlich eine gute Atmosphäre bietet.

Der TSV Korntal gehört zu den Vereinen, die mit ihrem breitgefächerten Angebot einen wesentlichen Beitrag für die innere Harmonie unserer Gesellschaft leisten. Dies ist nur möglich durch die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit von vielen Frauen und Männern. Dem Württembergischen Landessportbund ist es deshalb ein Anliegen, nicht nur Glückwünsche auszusprechen, sondern auch Dank zu sagen den zahlreichen Mitarbeitern/innen, Übungsleitern/innen und Helfern/innen, die durch ihren persönlichen Einsatz und ihre freiwilligen Leistungen zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit beigetragen haben.

Ebenso wie die sportliche Arbeit werden die sozialen Leistungen des Vereins wesentlich durch Mitgliedsbeiträge und Eigenleistungen finanziert. Wir sind aber auch dankbar dafür, daß sich das Land Baden-Württemberg, die Landkreise und die Gemeinden und Städte bislang als verlässliche Partner der Turn- und Sportvereine erwiesen haben. Deshalb ist Ihr 50jähriges Jubiläum auch ein guter Anlaß, diesen Partnern zu danken.

Der Württembergische Landessportbund als Dachorganisation aller Turn- und Sportvereine und Sportfachverbände in Württemberg wird sich auch in Zukunft darum bemühen, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit so profilierte Mitgliedsvereine wie der TSV Korntal interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Kindern und Jugendlichen ein attraktives Sport- und Freizeitangebot unterbreiten können.

Ich wünsche dem Turn- und Sportverein Korntal ein ermutigendes Jubiläumsjahr und eine erfolgreiche Zukunft.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Rolf Thieringer'. The signature is written in a cursive style and is enclosed within a large, hand-drawn oval.

Dr. Rolf Thieringer – Präsident –

 **INTERFUNK**

||||| RADIO GRAU |||||

• Antennen-Anlagen

• Auto-Radio-Einbau

• Satellitentechnik

• Radio - Fernsehen

• HiFi-Stereo-Anlagen

• Video-Audio-Geräte

Ihr Fachgeschäft in Korntal

Görlitzstraße 6 · **70825 Korntal-Münchingen**

Telefon (07 11) 83 46 00

Hauptstraße 12 · **70825 Korntal-Münchingen**

Telefon (0 71 50) 46 46 · Telefax (0 71 50) 8 14 41

sportline
Sport · Mode · Vereinsausstattungen

Freihofstraße 16

70439 Stuttgart (Stammheim)

Telefon + Telefax 07 11/8 07 07 19

KOCH
Malerfachbetrieb

Malerarbeiten

Tapezieren
Lackieren
Anstriche
Fußbodenbeschichtung
Fassadenrenovierung
Vollwärmeschutz
Korrosionsschutz
Betonsanierung
Beschriftungen

Inneudekorationen

Decken-, Wand- und
Bodenbeläge
Gardinen · Tapeten

Versiegelung von
Parkettfußböden
Kunststoffbeläge
Schallschutzbeläge
Teppichbodenreinigung

Industrielackierungen

Fertigteilbeschichtung
für Fassaden
Strukturackierungen
Sonderlackierungen
Straßenmarkierungen

Denkmalpflege
Entsorgung

» Seit 1938 Ihr Malermeister! «

Herbert Koch · Malerfachbetrieb · Mirander Straße 43

70825 Korntal-Münchingen

Telefon (07 11) 8 39 96 30 · Telefax (07 11) 83 99 63 20

StartHilfe

Den Führerschein haben Sie
geschafft, das Auto steht schon
vor der Tür, mit der Allianz
haben Sie die richtige Police im
Handschuhfach.

Wir helfen Ihnen bei
den Formalitäten und
bei der Zulassung.

Z & A

Generalvertretung der
Allianz Versicherungs-AG
Günter Zimmermann
Edgar Aichleitner
Osterbronnstr. 54, 70565 Stuttgart
Telefon 07 11/7 45 99 01
Telefax 07 11/74 59 10



hoffentlich **Allianz**  **versichert**

Grußwort des Sportkreises Ludwigsburg



Der Turn- und Sportverein Korntal ist einer der vielen Vereine, die bald nach dem Zweiten Weltkrieg unter schwierigsten Bedingungen gegründet wurden. Von den amerikanischen Besatzungsmächten in der Erwartung genehmigt, daß ein richtig geführter Verein Möglichkeiten zur demokratischen Erziehung bieten würde. Die Korntaler Initiatoren wollten neben den schweren Alltagsmühen und -sorgen in der damals noch geringen Freizeit Möglichkeit zum Ausgleich und zur Gemeinschaftsbildung bieten.

Vieles wurde in den zurückliegenden 50 Jahren unter großem Engagement der Mitarbeiter auf den Weg gebracht. Erfolge wurden errungen, Enttäuschungen mußten verkräftet werden. Abteilungen entstanden, einige konnten sich festigen, andere wieder konnten sich nicht halten. Doch immer mehr Mitbürger fanden den Weg zum Verein. Waren es beim letzten Jubiläum, dem 25jährigen, noch 577 Mitglieder, so hat sich deren Zahl in den letzten 25 Jahren verdoppelt. Besonders erfreulich ist dabei das starke Anwachsen im Frauenbereich, was sicher auf attraktive Angebote der Turnabteilung zurückzuführen ist. Von Wichtigkeit ist auch der weit den Sportkreisdurchschnitt überragende Kinder- und Jugendanteil. Werden doch im Verein neben sportlichen noch Bildungsziele verfolgt. Hier hat der Verein im Jugendbereich große Möglichkeiten und diese sicher gut genutzt.

So bietet der TSV Korntal in seinem Jubiläumsjahr ein gutes Bild. Sein breites Angebot findet Resonanz. Er hat damit vielen Mitbürgern Möglichkeit zu sinnvoller Freizeitgestaltung geschaffen und Beiträge zum Gemeindeleben geleistet. Möglichkeiten zur Weiterentwicklung sind sicher gegeben. Der Sportkreis Ludwigsburg gratuliert dem TSV Korntal recht herzlich zu seinem 50jährigen Bestehen. Er darf allen, die von der Gründung bis zum heutigen Tag dazu beigetragen haben, recht herzlich danken.

Wir wünschen den Jubiläumsveranstaltungen einen guten Verlauf, den Verantwortlichen eine glückliche Hand bei der Weiterführung und den Sporttreibenden viel Spaß und Erfolg.

Hartmut Beller
Sportkreisvorsitzender

hieber

HEIZUNG · LÜFTUNG
SANITÄR

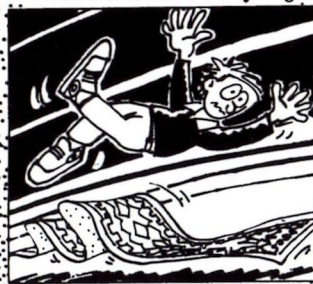
der Fachbetrieb mit 35 Jahren Erfahrung

- Heizungsanlagen für Gas, Öl, Elektro
- Solaranlagen
- Beratung, Planung und Ausführung moderner Heizsysteme
- Kundendienst von Gas- und Ölfeuerungsgeräten
- Gas-Wasserinstallation

Werner Hieber

Zuffenhauser Straße 4 · 70825 Korntal-Münchingen
Tel. (07 11) 83 19 38 + 83 30 99 · Fax (07 11) 8 38 04 47

Wir übernehmen die Haftung



Nichts ist so unangenehm wie ein rutschender Teppichboden - und gefährlich dazu. Aber zum Glück gibt es bei uns Anti-Rutsch-Unterlagen, Ihre Versicherung für alle Fälle! Übrigens: unsere Fachberater helfen Ihnen bei allen Fragen rund um Teppiche und Bodenbeläge.

BECKER

Raumausstattung



70825 KORNTAL-M. · Weilimdorfer Str. 13 u. 18
Telefon 0711/83 99 500 · Fax 0711/83 99 50 70

HENKE FENSTERBAU



- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Verglasungen ▪ Türen
- Jalousetten ▪ Minirolläden ▪ Fensterläden

Gartenstraße 9 · Werkstatt: Apfelallee 25
70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 12 51 · Telefax (07 11) 83 24 09



Umzüge

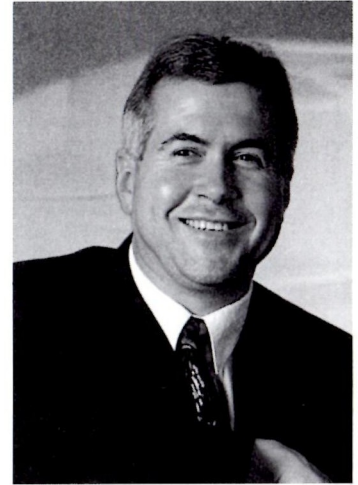
Rembold seit 1864 **Möbelspedition**



Außenlift schont Möbel und Treppenhaus

70825 Korntal-Münchingen außerdem in:
Weilimdorfer Straße 40 71229 Leonberg
Telefon 07 11 / 83 20 75 71665 Vaihingen/Enz

Grußwort des Bürgermeisters zum 50jährigen Bestehen des TSV Korntal



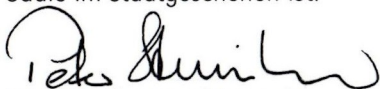
Vehrte Freunde des Sports, sehr geehrte Damen und Herren,

nur wenigen Menschen ist es heute noch bewußt, daß es einen historischen Gegensatz zwischen Turnen einerseits und Sport andererseits gab. Turner - das waren diejenigen, die sich den Idealen Friedrich Ludwig Jahns verschrieben hatten. Danach sollte das Turnen nicht nur den Leib üben und den Körper ertüchtigen, sondern vielmehr auch Erziehung zum sittlichen und vaterlandsliebenden Menschen sein. Dem Vater des Gedankens war Turnen ein musisches, ein erzieherisches und ein gemeinschaftsbildendes Anliegen zugleich. Preußisch somit.

Ganz anders der Sport, jene englische, zu Beginn dieser Entwicklung im 19. Jahrhundert weltmännische Form der körperlichen Betätigung. Im Gegensatz zum Turnen sollte der Sport in allen Lebenslagen zu fairem und ritterlichem Verhalten anspornen, die Menschen verschiedener Herkunft und Kulturbereiche zusammenführen und das Verständnis füreinander wecken. Heute sind die Gegensätze zwischen Turnen und Sport aufgehoben. Nein noch mehr, Turnen und Sport sind in Symbiose getreten, existieren in vielen Vereinen gleichberechtigt nebeneinander. Historische Gegensätze, weltanschauliche Unterschiede gibt es in diesem Bereich nicht mehr.

Der TSV Korntal hat sich beides zur Aufgabe gemacht. Er steht seit runden 50 Jahren in dieser guten Tradition. Ungezählte junge Menschen haben diese Schule des Sports durchlaufen. Dies ist ein Verdienst, das unserem TSV Korntal hoch angerechnet werden muß. Hinter diesem steht aber immer der handelnde Mensch. Den Frauen und Männern, die in der 50jährigen Geschichte des Vereins Verantwortung getragen haben, insbesondere aber dem derzeitigen Vorstand, Herrn Kaiser, gilt heute Respekt und dankbare Anerkennung. Ich weiß, daß aus der Atmosphäre, die in dem Verein geschaffen wurde, erst ein funktionierendes Gemeindeleben erwachsen ist. Ich möchte soweit gehen zu behaupten, daß der Stadtteil Korntal ohne Verein eine bewohnte Siedlung, aber keine lebendige Gemeinde ist. Es ist eine hohe Verantwortung für die Frauen und Männer an der Spitze und für die Aktiven. In ihrer Hand liegt die Zukunft des Vereins. Nehmen Sie Ihre bisherigen Ideale zum Maßstab für Ihr weiteres Handeln.

Im Auftrag des Gemeinderats und im Namen der Bürgerschaft der ganzen Stadt sowie persönlich, beglückwünsche ich den TSV Korntal zu seinem 50jährigen Jubiläum. Ich kann dies in der Überzeugung sagen, daß Ihr Verein auch weiterhin eine tragende Säule im Stadtgeschehen ist.



Peter Stritzelberger – Bürgermeister –

Zaiser

elektro

■ Verkauf

Beleuchtungskörper · Haushaltgeräte · Großgeräte
Küchen · Telephonshop

■ Beratung

Individuelle Beratung und Planung im Bereich der
Elektroinstallation und Haustechnik

■ Montage

Hausinstallationen · Geschäfts- und Industriebauten
EDV-Datennetze · Haus- und Gebäude-Leittechnik

Elektro Zaiser

Saalplatz 3 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 11 82 · Telefax (07 11) 83 45 47

FÜHRERSCHEIN



Jetzt in neuen Räumen!

Johannes-Daur-Straße 22, 70825 Korntal

Filiale: Glemsgaustraße 3, Weilimdorf

Telefon (07 11) 83 48 49

Wir gratulieren zum 50jährigen Jubiläum

Seit 30 Jahren in Korntal

3 Fahrlehrer, Vater, Sohn und Tochter garantieren
eine gewissenhafte und sorgfältige Ausbildung
zum Auto- und Motorradfahrer.



DEEA

Hier tanken Sie auf!

DEEA-Tankport

Adolf Heitzer

Zuffenhauser Straße 49 · 70825 Korntal
Telefon (07 11) 83 74 49

**SB-
Wäsche**

**Batterie-
dienst**

JETZT NEU!
Innen-
reinigung
+
Individuelle
Wagenpflege!

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Der TSV kann in diesem Jahr auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Wer hätte seinerzeit bei der Gründung des Vereins gedacht, daß er solch eine Entwicklung erfährt. Diejenigen, die damals dabei waren, wissen um die Schwierigkeiten und Probleme, die es zu überwinden galt, und um die Anstrengungen bis all das geschaffen war, was heute besteht. Dank gebürt deshalb allen, die den Verein so weit vorangebracht haben.

In unserem Verein werden seit nunmehr 50 Jahren Menschen aus allen Altersstufen zusammengeführt. Dies ist die gesellschaftspolitisch wichtigste Aufgabe eines Vereins. Darüber hinaus geht es um die sportliche Betätigung, die im TSV in den Sparten Turnen, Fußball, Handball, Tischtennis, Badminton und Schach stattfindet.

Der Volksmund beschreibt Sport als „Die schönste Nebensache der Welt“. Recht hat er. Sport fördert die Gemeinschaft. Dies ist insbesondere in einer Zeit wichtig, in der die Sprachlosigkeit voranschreitet. Sport fördert aber auch die Erziehung der Jugend zu Tugenden, wie Fairneß, Geduld und Kameradschaft. Dies sind Werte, die auch über den Sport hinaus im täglichen Leben von Bedeutung sind.

Unsere Gesellschaft wäre um vieles ärmer, wenn es die Vereine nicht gäbe.

Ich möchte alle Mitglieder und Freunde des Vereins bitten und ermuntern, auch weiterhin für die Allgemeinheit und für ihre Sportler aktiv zu wirken. Ich verbinde diesen Wunsch mit meinem Dank für die Leistungen in der Vergangenheit.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'F. Kaiser'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Vorstände 1946 – 1996



1946 - 1949 Alfred Volz †



1950 - 1955 Eugen Schönleber



1956 - 1957 Karl Reich †



1958 - 1962 Curt E. Hurst



1963 - 1965 Dr. Roland Seyfert



1966 - 1972 Paul Nußbaum †



1972 - 1986 Erich Holzer



1986 - 1992 Walter Meixner



seit 1992 Ferdinand Kaiser

Ganz besonderen Dank den Firmen, die durch Ihre Insertion die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben. Wir sind Ihnen, liebe Mitglieder, sehr dankbar, wenn Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen berücksichtigen.

Allianz, Zimmermann
Anja, Friseursalon
Optik Anton
Sport Shop Anton
Arnold-Fliesen
Arnold-Stukkateur
Bayha
Becker Raumausstattung
Auto-Service Beitzel
Beuttler
BIKE`N FUN
Bolay, Hagebaumarkt
Braig Witzel-Schule
Brenner Tanzschule
CEM, Blechbearbeitung
Doster
Dürninger
Ebert, Württ. Versicherung
Franco & Franca
Taxi Frank

Radio Grau
Gaststätte Grenzacker
Güpa
Hartmann Metallbau
Dea-Tankstelle, Heitzer
Maler Helbig
Henke, Fensterbau
Bäckerei Hieber
Hieber, Sanitär-Heizung
Autohaus Holzer
Jazbinsek
Kater, Gardinen
Getränke Keck
Maler Koch
Kolb
Korntaler Reisebüro
Textilpflege Friedrich
Schlosserei Gabler
Sport Gauder
Glock, Bedachungen

KSK Ludwigsburg
Kulhanek
Landesgirokasse
Landschloß
Metzgerei Lauster
Lusch & Cionci
Betten-Maier
Miranda Stüble
Müller, BMWFahrschule
Muster
Obergfell
Autohaus Palmer
Parkett-Studio
Raab, Küchenstudio
Rembold, Umzüge
Fahrschule Richt
Rieger, Optik
Friseur Ruf
Textilien Rupp
Schmälzle, Schuhe

Schmidt, Maler
Schmitt, Tankstelle
Schweitzer, Frisuren
Sartor Moden
Bäckerei Siegle
Siegle und Söhne
Reifen Sigrist
Sportline
Stuttgarter Bank
TSV Gaststätte
Volksbank Weilimdorf
Wadewitz, Kartenstüble
Weidner, Heizungsbau
Metzgerei Weinmann
Wimmer
Würth, Bauunternehmen
Wüstenrot, B. Schmid
Vernissage
Elektro Zaiser
Zipf GmbH

TSV KORNTAL SPORTHEIM-GASTSTÄTTE

am Sportplatz, Jahnstraße 1, 70825 Korntal
Telefon 0711/83 25 23

Nebenzimmer und 2 Kegelbahnen
griechische und deutsche Gerichte

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Dienstag:

ab 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:

von 11.00 bis 24.00 Uhr durchgehend geöffnet

GardiMo - Kater

Gardinen Moden

Ernst-Reuter-Platz 1 · 70499 Stuttgart
Telefon (0711) 86 34 34 · Telefax (0711) 86 30 48

*Das führende Fachgeschäft in Stuttgarts Norden
für Gardinen, Tapeten, Markisen, gratuliert
dem TSV Korntal zum 50jährigen Jubiläum,
verbunden mit dem persönlichen Dank
für viele schöne Stunden im TSV Korntal.*

Günter Kater mit Familie

Bosch - PKW - Bremsendienst

Auto Service Beitzel

100 m vor TÜV

15
Jahre

AU und
TÜV
täglich

- Meisterbetrieb der Innung ● BOSCH Werkstattpartner
- Sachs-Kupplungen ● Sachs-Stoßdämpfer
- Alle Reparaturen und Wartungsarbeiten (Diesel bis 2,8 t)

70469 Stuttgart-Feuerbach
Krailenshaldenstraße 49 · ☎ (0711) 85 61 62

Vorstandsmitglieder und Vereinsrat 1996



v.l.n.r. Karl-Heinz Nährich, Karin Kaiser, Hans-Peter Rathmann, Walter Rübner, Hans-Jürgen Brandenburg, Ferdinand Kaiser, Klaus Beitzel, Frau Hanna Layher, Manfred Lorenz, Stefan Geiger, Angelika Lorenz, Albrecht Gaiser, Dorothee Bauhoffer

Ab sofort:

tägl. (Mo.-Do.)
Unterricht:

ab 19.00 Uhr

In allen Klassen:

... mit uns fahren Sie richtig!

sicher und erfolgreich zu jedem Führerschein!

alle
Klassen

FAHRSCHULE

GERT MUSTER

KORNTAL

FAHRSCHULE
Gert MUSTER

Joh.-Daur-Straße 23/2
70825 KORNTAL
Tel. 0711/8 38 65 65

Anmeldung:
Mo.-Do.
ab 19 Uhr

 **Württembergische**

»Wo bin ich am besten und nicht am billigsten versichert?« Werden Sie sich fragen, wenn Sie für Ihre Versicherungen den richtigen Partner suchen.

**Die gute Adresse für
versichern, vorsorgen,
bausparen**

VERSICHERUNGSBÜRO EBERT

Martin-Luther-Straße 1
70825 KORNTAL-MÜNCHINGEN
Ruf 83 16 31

 **point S**
point S Reifen, Räder, Auto-Service

SO INDIVIDUELL WIE IHR FAHRSTIL
MICHELIN
Pilot



DIE NEUE GENERATION HOCHLEISTUNGS-REIFEN
CX=comfortabel · HX=harmonisch · SX=spartlich

reifen sigrist

Lotterbergstr. 24, 70499 Stgt.-Weilimdorf, Tel. 0711/8 3078 88

1946 - 1996 – 50 Jahre TSV Korntal –

50 Jahre Vereinsgeschehen, wie es anfang und was in den ersten Jahren so passierte, war das Thema anlässlich einer Tischrunde mit Gründungsmitgliedern unseres Vereins Anfang diesen Jahres.

Es war erfrischend zuzuhören, wie mit „Weißt Du noch?“ und „Denkt's Dir noch?“ Geschehnisse und Anekdoten erzählt, aber auch die Probleme der Anfangszeit aufgezeigt wurden.

Die nachfolgende Vereinsgeschichte erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ist teilweise der Festschrift zum 25jährigen Jubiläum des TSV entnommen, da dem Verein leider noch kein Archivmaterial zur Verfügung steht.

Vor der Gründung unseres TSV gab es schon verschiedene Sportgruppen. Von 1919 bis 1926 wurde in Korntal Fußball gespielt. Von 1929 bis 1930 bestand eine Turngemeinde und von 1942 bis 1943 wurde wieder Fußball gespielt. Aber dem setzte der Krieg ein Ende.

War es nach dem Ersten Weltkrieg noch möglich, den Drang nach einer freien sportlichen Betätigung in Korntal wieder einzudämmen, so war nach dem Zweiten Weltkrieg diese Bewegung nicht mehr aufzuhalten. Korntaler Bürger, Frauen und Männer, taten durch ihre Unterschrift ihren Willen kund, eine Sportvereinigung ins Leben zu rufen.

Am 26. März 1946 fand die Gründungsversammlung statt. Die Liste mit den Namen dieser Gründer befindet sich in Privatbesitz. Schon am 3. April 1946 wurde beim Landrat des Kreises Leonberg um die Erteilung einer Lizenz nachgesucht, in deutscher und in englischer Sprache. Doch das „Office of Military Government“ ließ sich Zeit. Am 18. November 1946 – nachdem die deutschen Stellen wieder die Erlaubnis erteilen durften – wurde der Antrag wiederholt und auch genehmigt. Die Militärregierung mußte aber ihren Segen dazu geben. Schon bei dieser Meldung im November 1946 wurden angegeben: 140 Mitglieder über 15 Jahren und 214 Jugendliche unter 15 Jahren.

Ferner hieß es in dem Antrag: „Der Verein vertritt keine parteipolitischen Ziele, jedoch steht es den Mitgliedern frei, einer politischen Partei anzugehören. Die Vereinsleitung wird jede Art politischer Tätigkeit unterbinden.“

Das ist auch heute noch so. In den Satzungen heißt es, daß der Verein frei ist von politischen, rassischen und religiösen Tendenzen. Wie schon beim Alten Fritz: Jeder kann nach seiner Fassung selig werden.

Der Sportbetrieb begann bereits im April 1946. Die erste Werbeveranstaltung auf dem Tachenberg fand am 10. Juni 1946 mit Fußballspielen der 1. und 2. Mannschaft und der A-Jugend sowie einem Handballspiel statt.

Bei der ersten Turnvorführung in der Turnhalle war auch der Resident-Officer unser Gast.

Die dann folgende Entwicklung wird in den Berichten der einzelnen Abteilungen geschildert.

Für die Geselligkeit tat man damals sehr viel. Wir gingen ins Freizeithaus nach Feuerbach, wo allerlei turnerische und sportliche Spiele veranstaltet und Geselligkeit gepflegt wurden. Wir waren eine Gemeinschaft, in der sich jeder wohl fühlte.

Es fanden sich in den ersten Jahren viele Mitglieder, die sich für die Gestaltung von Festen gern zur Verfügung stellten.



1951 – Die damalige Handharmonika Abteilung

So hatten wir mehrere Jahre eine **Handharmonika Abteilung** mit ca. 10 Mitgliedern. Sie war dem Bund der Handharmonika-Freunde Trossingen angeschlossen. Unter der Leitung von Herrn Dachtler wurde viel musiziert. Vor allem die damals oft veranstalteten Elternabende bekamen durch die

musikalischen Umrahmungen aus den eigenen Reihen eine besondere Note. Leider besteht diese Abteilung schon lange nicht mehr.

Auch eine **Fechtabteilung** hatten wir. Mit der Fechtabteilung des Polizeisportvereins Stuttgart wurde im Oktober 1950 in der Turnhalle ein Schaufechten veranstaltet. Man bekam Kämpfe der Herren mit Florett, Degen und Säbel und der Damen mit Florett zu sehen. Es bestand großes Interesse. Unsere Abteilung zählte ca. 30 Mitglieder. Mit dem Weggang des Turnlehrers Rein, der auch der Fechtlehrer war, wurde dieser Sport leider nicht mehr gepflegt.

Außerdem bestand auch eine **Theaterabteilung**, die von Erwin Baisch betreut wurde. Nicht nur für Theater, sondern auch für musikalische Unterhaltung wurde gesorgt. Doch auch dieses schöne und dankenswerte Tun wurde eines Tages beendet. Vielleicht mag dies die Nähe der Großstadt und die zu große Beanspruchung der Mitglieder erklären.

Eine weitere Sparte des Vereins war die **Schachabteilung**. Sie wurde 1947 gegründet. Die Leiter waren Dr. Blaich, Paul Herzig, W. Berndt und von 1953 bis 1964 Kurt Türke. 20 bis 30 Spieler und Förderer gehörten dazu. Im Kleinen Gasthaus wurde gespielt. Die Abteilung war dem Schachverband Württemberg-Hohenzollern angeschlossen und nahm an Mannschaftswettkämpfen teil. Man begann in der B-Klasse, stieg bald auf, kam über A-, Kreis- und Bezirksklasse bis in die Landesliga. Herr Türke hat damals alles versucht, die Schachabteilung zu erhalten. Es gelang jedoch auch mit vereinten Bemühungen nicht. Die Schachabteilung bestand bis 1964.

Wir haben viele Mitglieder, die sich selbstlos für den Verein eingesetzt und verdient gemacht haben. Wir können sie nicht alle im Rahmen des Berichtes nennen. Ihnen allen gilt unser Dank. Aber einer verdient es, besonders genannt zu werden. Das ist unser Horst Jung.

Man fragt sich immer wieder, wie es möglich war, daß vor allem in den ersten 9 Jahren der gesamte Vereinsbetrieb so vielseitig und lebhaft gewesen ist. Das war das Verdienst unseres unvergeßlichen Horst Jung. Er war ein regelrechter Motor. Hinter jeder Abteilung, fast hinter jedem einzelnen stand er, um Energiespritzen zu verabfolgen. Es ist unglaublich



Württembergischer Jugendmeister 1952 – v.l.n.r. Karl-Eugen Muthmann, Klaus Littmann, Johann Meixner, Manfred Janko, Gerhard Schmid, Manfred Hieber

mit welcher Zähigkeit er in den Ausschusssitzungen gekämpft hat. Nur zum Wohl des Ganzen. Als er 1955 im Alter von 36 Jahren starb, entstand eine große Lücke. Nicht nur bei uns im Verein, sondern auch im Sportkreis und im Landessportbund.

Die von Anfang an ausgeübten Sportarten waren Fußball, Turnen und Handball. 1947 kam Tischtennis und 1949 die Leichtathletik hinzu, die heute nur noch durch eine Betriebs-sportgruppe ausgeübt wird.

Als weitere Sportarten wurden 1977 - 1992 Volleyball, ab 1982 Badminton und ab 1993 wieder Schach angeboten.

Betrachtet man diese stetige Weiterentwicklung unseres Vereins und seiner Sportmöglichkeiten, so kann man durchaus zufrieden sein.

Das Besondere an solch einem Verein ist, daß jede Abteilung für sich bald ein eigener Verein ist. Jeder betreibt seine Sportart. Aus der Erkenntnis, daß eine Eigenexistenz nicht möglich war, ist man **ein** TSV.

Bis zum Erkennen und Bekennen zum Wahlspruch der Freiwilligen Feuerwehren „Einer für alle - alle für einen“ ist es leider noch ein weiter Weg. Aber genau dieses ist erforderlich, um aus einem Zusammenschluß einen Verein mit geselligem Miteinander und sportlichem Erfolg zu gestalten.

Entwicklung der Sportstätten

Der erste Korntaler Sportplatz war am Tachenberg, entsprechend dem Gelände des TC Tachenberg heute. Die Fußballer und Leichtathleten übten hier bis 1957 ihren Sport aus. 1957 wurde der heutige Sportplatz mit einer Aschenbahn, der ersten im Kreis Leonberg, gebaut. Dies war die erfolgreichste Zeit vor allem der Leichtathleten.



Der Sportplatz am Tachenberg als Leichtathletikanlage



Spielszene mit Manfred Janko und interessierte Zuschauer



Turnfeste waren auch ein Teil der Nutzung



Die erste Mannschaft der Anfangsjahre

Parallel dazu stand für Turnen, Tischtennis, Handball und Fechten von Anfang an die alte Turnhalle zur Verfügung. Dank der Einsicht der Verwaltung und der Schulen konnten sehr bald sowohl die Aula des Gymnasiums als auch die Turnhalle der Teichwiesenschule genutzt werden.

braig witzel-schule



Seit mehr als
45
Jahren

der stets aktuelle Begriff
für alles, was irgendwie mit Tanz zu tun hat:

BÜHNEN- UND THEATERTANZ:

- Kinder-Rhythmik ab etwa 4 Jahren, die große Freude der Kinder, als Ballettvorbereitung.
- Klassisches Ballett ● Flamenco- und Kastagnettentechnik ●
- Jazztanz ● Modern Dance ● Steptanz ●

GYMNASTIK:

- Jazzgymnastik ● Rhythm.-musik. Ausgleichsgymnastik

GESELLSCHAFTSTANZ:

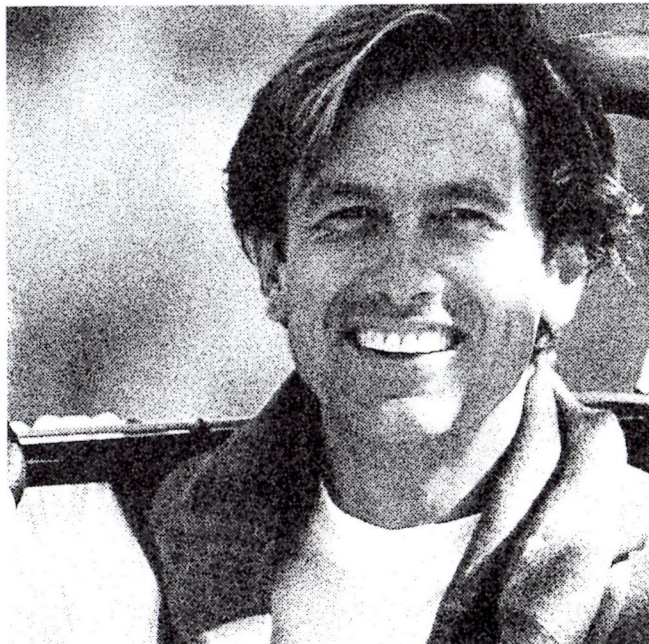
- Grund-, Fortgeschrittenen- und FF-Kurse für Paare ●
- Eigene Tanzclubs ●

Rufen Sie doch ganz einfach mal an!

70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Schwieberdinger Straße 93
Tel. 07 11 / 82 21 47, Fax 8 26 17 75. Mit S-Bahn „S 6“ Richtg.
Leonbg.-Weil der Stadt bis „Neuwirtshaus“. Eigene Parkplätze.

RESTAURANT & CATERING GMBH vernissage

Stadthalle Korntal
Martin-Luther-Straße 32
70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 8 38 00 45



(von mensch zu mensch)

**„... die haben viel übrig
für den Sport.“**



Landesgirokasse

1975 wurde das Tartanpielfeld an der Jahnstraße eingeweiht und 1979 der Hartplatz oberhalb des Sportplatzes erstellt. 1981 wurde der heutige Rasenplatz angelegt. Somit war gewährleistet, daß bei jedem Wetter trainiert und auch Wettkämpfe ausgetragen werden konnten.

1981 wurde die alte Turnhalle abgerissen, um für die heutige Stadt- und Sporthalle Platz zu schaffen. 1982 wurde die neue Sporthalle dem Sportbetrieb übergeben. Dies war der Start für eine sehr starke Entwicklung der Hallensportarten. Die zentrale Lage und die nun vorhandene Tribüne brachten nicht nur eine sportliche Weiterentwicklung sondern auch einen größeren Zuschauerzuspruch.

Man sollte meinen, daß wir in Korntal gut mit Sportstätten versorgt sind, aber es treten schon wieder Probleme bei der Sporthallenbelegung auf. Hier besteht der Wunsch nach einer weiteren Halle, um die an den Verein herangetragenen Wünsche über Erweiterung des Sportangebots, wie z.B. Basketball, erfüllen zu können.

Dieses Thema wird uns auch in Zukunft weiterhin beschäftigen.

Unser eigenes Sportheim

Seit 1982 sind wir Eigentümer des Sportheims. Sicher ist es wünschenswert und wichtig, ein Heim zu haben, in dem man sich trifft und in geselliger Runde ein paar schöne Stunden genießt. Die Kehrseite der Medaille ist aber, daß man mit Eigentum auch Verpflichtung übernimmt. Die Übernahme des damals schon 20jährigen Gebäudes von der Stadt und dem darauffolgenden Um- und Ausbau waren für unseren Verein ein großer Kraftakt. Und heute beginnen die Verpflichtungen als Eigentümer, wie Renovierung und Modernisierung. Um dies bewältigen zu können und unser Sportheim in dem von uns allen gewünschten Zustand zu erhalten, wird jedes Mitglied gefordert sein.

Résumé

In den vergangenen 50 Jahren hat sich der TSV Korntal zu einem nach allen Seiten offenen Verein entwickelt, der sich vor allem dem Breitensport verschrieben hat.

Nur sollte man vor lauter Freizeitsport den leistungsbezogenen Wettkampfsport nicht verdrängen. Denn nur im Leistungsbereich lassen sich Leitbilder und Anreize für die Jugend erzielen. Leitbilder, die sich im fairen Wettkampf messen, sind allemal besser als utopische Bildschirmhelden. Sollte die Entwicklung auch in den nächsten Jahren anhalten, brauchen wir uns um die Zukunft unseres Vereins keine Sorgen zu machen.

Deshalb müssen wir uns den vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft stellen, um die Arbeit so erfolgreich wie möglich fortzuführen.




ETERNA


Maurice Lacroix

Jean d'Ève

CERTINA


 JUNGHANS

M&M

 Design

Schoeffel 

fünfzelingr

- ▼ Reparatur von Schmuck und Markenuhren
- ▼ Anfertigung sämtlicher Teile bei antiken Uhren
- ▼ Abhol- und Zustellservice bei Großuhren
- ▼  Design, eigene Schmuckcreationen
- ▼ Gravuren und Aufreihen von Perlenketten

werden für Sie ausgeführt von Ihrer **Juwelier-Familie Jazbinsek!**

Juwelier Jazbinsek Meisterbetrieb

Joh.-Daur-Straße 19
70825 Korntal-Münchingen 1
☎ 07 11 / 8 38 05 40

Schloßhof 3
71701 Schwieberdingen
☎ 0 71 50 / 3 15 15

*Ihr Fachgeschäft für
modische Damenbekleidung*

SARTOR
Moden

Größe 34 - 50

Johannes-Daur-Straße 2 · **70825 Korntal**
Telefon (07 11) 83 43 15

Größe 42 - 52

Löwen-Markt 13 · **70499 Weilimdorf**
Telefon (07 11) 8 87 53 73

ruf Ihr Friseur für die
ganze Familie
friseur

Zuffenhauser Straße 7
70825 Korntal
Telefon 07 11/83 15 67

Zuffenhauser Straße 11
70825 Korntal
Telefon 07 11/8 38 06 95

hairstyling
ANJA
Ihr Friseur für
junge Leute

Schloßschenke im Landschloss Korntal

Landschloss Korntal

- * **großer Biergarten**
- * **beachten Sie die marktfrischen Empfehlungen unseres neuen Küchenchefs!**
- * **ab Ende September wieder Livemusik**
- * **ab Oktober sonntags wieder Brunch**
- * **Bankette**
- * **Hotel**

*Feiern mit
Freunden...*

Schloßschenke
im Landschloss Korntal
Saalplatz 5
70825 Korntal
Telefon 07 11/8 30 75 - 0
Telefax 07 11/8 30 75 88

Die Abteilung Badminton

Chronik der Badmintonabteilung

Als junges Mitglied im TSV, den Kinderschuhen entwachsen, steht die Badmintonabteilung (BA) kurz vor der Pubertät. Diese Metapher, bezogen auf die anderen Abteilungen im TSV, veranschaulicht das Lebensalter der BA. Mit ihren 14 Jahren darf die BA dem 50jährigen „Ähne“ zu seinem Bestehen gratulieren und für die nächsten 50 Jahre Beständigkeit, Umsicht und Flexibilität wünschen.

Nun aber zur Entstehung der BA:

Zur Welt gebracht hat dieses Kind, die Biologen mögen sich wundern, ein Mann, der auch heute noch als Ziehvater von unserer Abteilung nicht wegzudenken ist: Bernd Niehaus, als Initiator, Trainer und Funktionär! Im Beisein von Walter Meixner, dem TSV Vorstand von 1982, fand am 22.4.1982 der erste Trainingsabend statt. 36 Interessierte nahmen beim ersten Training in der Teichwiesenhalle auf zwei „geklebten“ Feldern teil; Übungsleiter war Bernd Niehaus! Am 23.6.1982 bei der ersten Abteilungsversammlung, wurde Bernd Niehaus zum ersten Abteilungsleiter gewählt, und war „nebenbei“ noch



Aus der Gründerzeit

als Trainer und Zeugwart (zusammen mit Günther Ziegele) tätig. Als Paten und Geburtshelfer standen Bernd zur Seite:

Thomas Walter	als Kassenwart
Gisela Steidle	als Kassenprüferin
Günther Ziegele	als Pressewart
Lutz Kohlen	als Jugendwart
Wolfgang Henkel	als Veranstaltungswart

Bis zur Einweihung der Sporthalle im November 1982 wurde in der Teichwiesenhalle trainiert und die Punktspiele in der Aula ausgetragen. Damit die Sporthalle auf der ganzen Fläche badmintonmäßig genutzt werden konnte, griffen einige Aktive zum Pinsel, um die Linien der 9 Felder zu vervollständigen.

Leistungsentwicklung in der Badmintonabteilung

Seit 1982 stellte der TSV Korntal mindestens zwei aktive Mannschaften; in seiner Blütezeit (1989/1990) sogar vier Mannschaften plus zwei Jugendmannschaften. Dabei spielte die erste Mannschaft mehrere Jahre in der Landesliga (bis 1995) und seit der Saison 1995/1996 in der Bezirksliga.

Leider stehen 7 der einst 10 besten Spielerinnen dem TSV nicht mehr zum Einsatz bereit. Berufliche und familiäre Gründe bedingten Umzüge, Auslandsaufenthalte oder ähnliches.



Mannschaft 1983

Neben der Teilnahme an den aktiven Spielrunden stellten engagierte Mitglieder die jährlichen Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen (Einzel, Doppel, Mixed) und Turniere, bis hin zum Korntal Open, auf die Beine. Seit 1985 organisiert Bernd Niehaus jedes Jahr den Strohgäu Cup, der inzwischen als Mini-Mannschaftsturnier durchgeführt wird. Teilnehmer kommen aus der ganzen Region. Das damals noch unter dem Namen „Korntaler Stadtmeisterschaften“ laufende Korntal Open war ursprünglich als TSV-internes Freundschaftsturnier konzipiert. Mangels Meldungen aus Korntal wandelte es sich zum meldeoffenen Turnier und ist seit 1994 ein baden-württembergisches Ranglistenturnier. Die Spielstärke der Teilnehmer reicht bis in die 2. Bundesliga. Das Turnier wurde jedes Jahr entweder von Fried oder Lutz Kohlen in professioneller Weise organisiert. In diesem Jahr steht bereits das 8. Korntal Open an.

Personen, die sich um die Badmintonabteilung verdient gemacht haben

Allen voran standen immer die Abteilungsleiter. Das war am Anfang, wie bereits erwähnt, Bernd Niehaus von 1982 bis 1986. Manfred Fetzter trat in Bernds Fußstapfen von 1986 bis 1988. Wieder war der Name Niehaus in der Abteilungsleitung zu finden: Brigitte von 1988 bis 1990, als bisher erste Frau in dieser Funktion. (Die BA ist ja noch jung, mögen noch viele Frauen in diesem Amt folgen!)

1990 übernahm Fried Kohlen das Amt des Abteilungsleiters und wenn er nicht 1995 beruflich bedingt (für mindestens 3 Jahre) nach Alabama hätte ziehen müssen, so wäre dieser Kelch an mir, Albrecht Gaiser, vorüber gezogen!

Neben der Abteilungsleitung bedarf das Amt des Jugendleiters besonderer Würdigung. Lutz Kohlen begleitete dieses Amt von 1982 bis 1992 mit Einsatz und Empathie. Als Gründungsmitglied baute er die Jugendarbeit auf und so manches Jugendmitglied verstärkte inzwischen die Erwachsenen. Thomas Lieb nahm den „Ball“ auf und übte das Amt von 1992 bis 1994 mit bemerkenswerten Eifer aus. Seit zwei Jahren ist nun Jürgen Pflug mit der Aufgabe des Jugendleiters betraut. Leider wird er, da auch in anderen Sportarten stark engagiert und verletzungsbedingt, das Amt im April 1996 an Felix Godde weiterreichen.

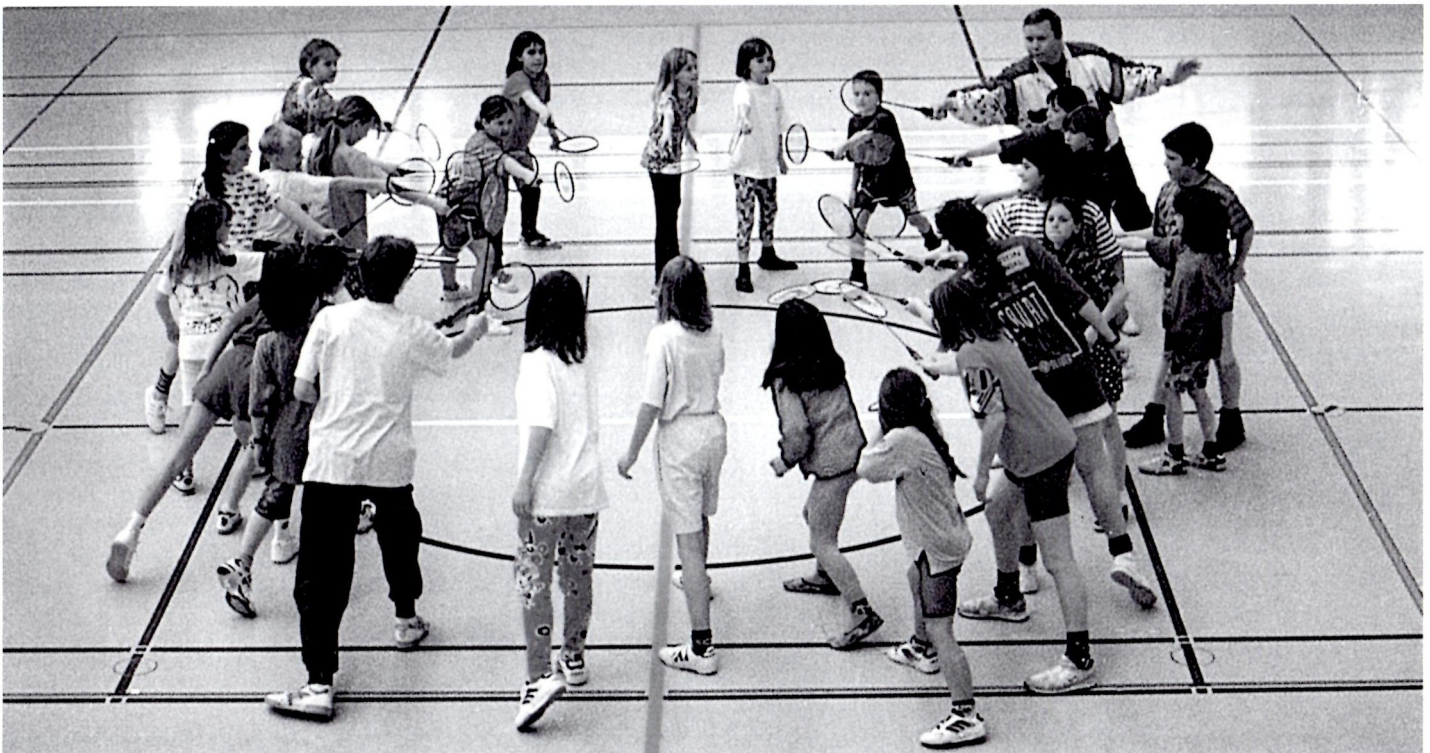


Die Fantastischen Drei. Nicht nur als Funktionäre sondern auch als sportliche Spitzen (mehrmalige Vereinsmeister) standen sie im Rampenlicht!

Der Nachwuchs

Im September 1993 wurde unsere Kinderabteilung ins Leben gerufen. Das Kindertraining erfreut sich längst einer ungebremsst hohen Resonanz, so daß der zur Verfügung stehende Platz den badminton-begeisterten Kindern kaum mehr ausreicht um den Sport adäquat zu betreiben. Insgesamt 58 Kinder und Jugendliche nutzen z. Zt. das Trainingsangebot! Wir sind jedoch zuversichtlich und optimistisch, daß sich da eine Lösung finden läßt.

Die geringe Zuschauerresonanz bei Badminton-Veranstaltungen ist im Kinderbereich kein Thema. Welche Eltern schauen nicht gerne ihren Kindern zu, wenn sie ihr Können in der Öffentlichkeit präsentieren und daher so wundert es nicht, daß beim 1. Korntaler Familien Cup viele Zuschauer die Ränge füllten.



Kinder stark machen

An dieser Stelle sei angemerkt, daß alle Eltern und Erwachsenen bei jedem Kinder- und Jugendtraining herzlich willkommen sind, um gemeinsam mit ihrer Tochter/ihrem Sohn Sport zu treiben und Techniken zu erlernen!

Dank gilt den Eltern, die sich bereits engagieren und denen, die es bald tun werden!

Ausblick durch Einblick ins Innere **– Versuch einer ethischen Betrachtung des Sports am** **Beispiel Badminton –**

Zu einer Chronik gehört auch ein Ausblick auf mögliche Wandlungen der Sinnggebung, denen der Sport unterliegt. Wettkampf, Leistungssport, d. h. Wille zum Sieg sind Aspekte, die weitgehendst Berücksichtigung finden. Daß aber mehr im Sport liegt, versuche ich im nachfolgenden zu veranschaulichen.

Veranlaßt nicht viele Menschen eine veränderte Kommunikation in der Arbeitswelt (PC, Handy...) zur Suche nach direkten, unmittelbaren Interaktionsmöglichkeiten im Sport? Ist es nicht bezeichnend, daß mit Badminton eine Sportart boomt, die diesen aktiven Dialog eröffnet?

Über diese Sportart wird in den Tageszeitungen nicht geschrieben, und doch ist sie aktuell! Geschrieben wird über Siegrämien, Sponsorenverträge, Steuerflucht und -hinterziehung, Werbe-einnahmen, Transferkosten und Ablösesummen, sexuelle Belästigung junger Frauen beim Training, Dopingskandale, Training versteckter Fouls. Die Liste ließe sich fortsetzen: Begriffe aus der Wirklichkeit des Sports, wie sie alltäglich geworden sind, die Unmoral als Charakteristika par Excellence!

Doch diese Alltagswirklichkeit des Sports kann es nicht sein, die ihn zur „wichtigsten Nebensachen der Welt“ macht.

Wodurch werden wir fasziniert, gefesselt, in Spannung versetzt? Aus subjektiver Sicht muß ich sagen, daß nicht das Siegen über andere im Vordergrund steht, sondern die Freude am Spiel mit dem zu bewegenden Spielgerät, sprich, in unserem Beispiel, dem fliegenden Federball. Die Ungewißheit über den Ausgang des Ballwechsels, überwiegt das schließliche Resultat. Dazu dient die Fähigkeit, die Ballwechsel

in die Länge zu ziehen, die Schlagabsichten des Mitspielers/ Gegners frühzeitig zu erkennen und so entsprechend auf seine Schlagausführung reagieren zu können. Die Bedeutung des Prozesses steht über der Bedeutung des Resultats.

Die Ungewißheit über den Ausgang des Spiels ist das Salz in der Suppe. Die Steigerung der Spannung in diesem Prozeß wird erreicht, durch die Gleichwertigkeit der Spielniveaus beider Spielparteien und durch ein möglichst hohes Niveau der Spielfertigkeiten. Dabei ist Lauftechnik genauso gefragt, wie die Schlagtechnik. Erst wenn ich richtig zum Ball stehe, gelingt mir ein kontrollierter Schlag als Return. Der Ball, wie ein Wort, muß durch meine Position annehmbar, beantwortbar, sein.

Das Spiel ähnelt einem Dialog, nur ohne Worte. Wie bei der verbalen menschlichen Kommunikation gilt es, die Äußerung des Dialogpartners zu verstehen, seine Absicht zu erkennen und schnell das Gegenargument, den Return, die Antwort zu geben. Damit dieser Dialog nicht an der Oberfläche bleibt, sondern ausdifferenziert wird, lernen wir unsere Vokabeln und Grammatik, sprich Eröffnung/Aufschlag, Schlagvarianten, Laufwege und Taktiken im Training.

Entwicklung und Vergrößerung des Wortschatzes und der sprachlichen Gewandtheit heißt in die Sprache des Rückschlagspiels übersetzt: die vielseitigen Schläge und Finten, taktische Flexibilität, Einstellung auf den Dialogpartner/ Gegenspieler, bereichern die Kommunikationsfähigkeit von Menschen in einer ganzheitlichen Sprache mit Körper Geist und Seele.

Harte Schmetterschläge sind wie harte, klare Argumente, gefühlvolle, kurze Bälle knapp hinters Netz, wirken wie Provokationen, locken den Gegenüber aus seiner zentralen Position, Schläge in Notlagen locken aus der Reserve, angetäuschte Schläge, Finten, lassen sich vergleichen mit ironischen Bemerkungen. Der Ball fällt zu Boden, kann nicht erreicht werden, wird zurückgegeben zu einem neuen Aufschlag, zu einer neuen Fragestellung. Weitere Parallelen können gefunden werden, selbstverständlich auch in vielen anderen Sportarten!

So macht es den Reiz des Spiels aus, wie der Reiz des verbalen Dialogs, mit dem Partner in Beziehung zu treten, eine

Beziehung aufzubauen, Freundschaften zu eröffnen, Fragen zu stellen und Antworten zu geben mit Witz und Raffinesse, Ausdauer und Athletik, Kraft und Schnelligkeit, Gefühl und Gelenkigkeit, Antizipation und Reaktionsvermögen.

Nach dem Spiel Lob zollen, auch dem Gegner für gelungene Argumente, sprich Spielzüge, um am Ende sich zu beglückwünschen für eine reizvolle Partie, ein interessantes Gespräch, das beide bereicherte, jedem seine Schwächen und Stärken offenbart hat, und jeden moralisch wachsen läßt.

Sporttreiben als reifende Dialogfähigkeit, gemeinsam auf dem sozialen Felde bestehen und, auch bei einer Niederlage, aufrechten Ganges das Feld verlassen. Ob Sieg oder Niederlage ist nicht entscheidend, der Sieger könnte ohne den Verlierer nicht zum Sieger werden. Entscheidend ist, daß es eine gemein-

same Sache gibt, aufgrund derer man/frau sich einläßt, in Beziehung zu treten, sich auszutauschen und sich zu achten. Sieg um jeden Preis liegt fern.

Sport ein gesundes Opium für die Völker! Gesund bei richtiger Dosierung und hygienischer Verabreichung, über jegliche moralische Kritik erhaben!

Schön wär's, schön ist's, wenn Sport so ist.

In diesem Sinne mit sportlichem Gruß

Albrecht Gaiser

PS: Daß die Thematik "Ethik und Moral im Sport" ernst zu nehmen ist, weiß auch das WLSB-Präsidium. Bei der 1. Sitzung 1996 wurden erste Gedanken dazu publik! (vgl.: Der Sport 1996 Nr. 3, S. 15)



Meine Bank
StuttgarterBank.

Beweglich und jederzeit
leistungsfähig sein –
darauf kommt es mir an.
Und das kenne ich auch
von der Stuttgarter Bank.
Meiner Bank.

GASTSTÄTTE

» *Miranda Stüble* «

Inh. Familie Vitsas

Korntal, Mirander Straße 1, Telefon 07 11/83 75 73

Unser kleines Stüble bietet Ihnen
in gemütlicher Atmosphäre

griechische Spezialitäten

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag:
10.00 bis 24.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Montag Ruhetag



GETRÄNKE KECK GMBH

Korntaler Landstraße 92
70499 Stuttgart-Weilimdorf
Telefon (07 11) 8 38 08 80
Telefax (07 11) 8 38 09 99

„Wir schneiden gut ab“

LAUSTER
METZGEREI

Stuttgarter Straße 30 · München
Telefon 071 50 / 62 59

Johannes-Daur-Straße 14-16 · Korntal
Telefon 07 11 / 8 38 61 07

Unsere Tips für Ihre Fitneß:

1. Sport treiben - fit bleiben
2. Bewußt ernähren - sich wohl fühlen

Wir helfen Ihnen dabei mit unseren bekömmlichen,
natürlichen und schmackhaften Backwaren.

Wir wünschen Ihnen stets gute Fitneß
und einen gesunden Appetit.

Ihre Bäckerei - Konditorei



Zuffenhausen, Stammheim, Korntal

FEINSTE BACKWAREN
MIT SIEGEL-QUALITÄT

Die Abteilung Fußball

Gründungsjahr 1946

Es waren schwere Zeiten für die Bevölkerung ein Jahr nach Kriegsende. 1946 hatte noch jeder mit sich selbst zu kämpfen. Es gab Lebensmittelmarken, die gerade so für einen halbvollen Magen ausreichten. Und siehe, in diesen harten Zeiten gab es junge Männer, die auf eine bessere Zukunft setzten und schlicht und einfach Fußball spielen wollten.

Im Frühjahr 1946 war es soweit. In Korntal wurde der TSV mit Schwerpunkt Fußball gegründet.

Natürlich stellte sich sofort die Platzfrage. Von der Nachkriegsgeneration 1920/21 war noch der Sportplatz am Tachenberg vorhanden. Es war ein Acker und als Röhrenlager „mißbraucht“ worden. In Eigenarbeit wurde dann dieser Platz bespielbar gemacht, so daß bald das erste Fußballspiel stattfinden konnte.

Der GSV Hemmingen war der erste Gegner, der die Newcomer gleich mit 10:4 Toren abkanzelte. Auch die Aufstellung des ersten Spiels ist noch bekannt:

Illg, Hafner, Witschel, Nährich, Volz, Haller, Bremer, Schmied A., Doster, Straub, Schillinger und Neudecker.



Saison 1948/49. Bezirkspokalsieger und Meister der Kreisliga B, damit Aufsteiger in Kreisliga A (heute Bezirksliga), hinten von links: Gustav Uhrig (Trainer und mehrfacher WFV Auswahlspieler), Julius Volz, Herbert Behl, Franz Back, Willy Doster, Robert Härdtner, Martin Konzelmann, Otto Haller, vorne von links: Heinz Kröz, Hermann Illg, Eugen Lutz.



Bezirksklasse-Mannschaft Saison 1955/56. Hintere Reihe von links: Rudi Eckert (Trainer), Jonny Müller, Robert Wagner, Karl Gruber, Manfred Janko, Sepl Rainsch, Hans Neudecker, Manfred Rombach, Willy Müller (Abteilungsleiter), vordere Reihe von links: Eugen Lutz, Rolf Staiger, Gerhard Lutz

Keine Umkleidemöglichkeiten

Umkleidemöglichkeiten gab es natürlich noch nicht. Die Korntaler Spieler kamen schon umgezogen auf den Platz, während sich die Gäste im kleinen Gemeindehaus, später in der Turnhalle, in den Dress warfen. Waschmöglichkeiten nach dem Spiel gab es nur am Wasserhahn im Hof von Malermeister Pfeleiderer, der uns als guter Nachbar auf diese Weise half. Um im Winter oder bei Regen etwas geschützt zu sein, entstand später in Gemeinschaftsarbeit eine Hütte mit ca. 5 x 8 m, wofür das Material und die meiste Arbeit von Jul. Volz gestiftet wurde.

Trainer engagiert

Langsam kam das Fußballspiel in Korntal in geordnete Bahnen. Der Abteilungsausschuß um Abteilungsleiter Walter Hafner engagierte mit Erich Koch als erfahrener Spieler des VfB Stuttgart den ersten Trainer in der Korntaler Fußballgeschichte. Er wurde mit Naturalien bezahlt, deren Beschaffung die Abteilung manchmal vor größere Probleme stellte als heute die manchmal überzogenen Gehälter der Fußballtrainer auch in den unteren Spielklassen. 1946 war auch das Jahr, in dem ein geordneter Spielbetrieb mit Punktwertung eingerichtet wurde.

Die erste Saison ließ sich für Korntaler Fußballer recht gut an. In dramatischen Aufstiegsspielen gegen den TSV Münchingen und dem FC Batschka Zuffenhausen (heute SV Rot) schaffte die Korntaler Mannschaft den Aufstieg in die A-Klasse.

Auch die Spieler, die diesen Aufstieg schafften, sind noch bekannt: Illg, Hafner, Konzelmann, Nährich, Volz, Haller, Jung, Simon, Hurst, Becht, Thieme, Doster.

Doch die Höhenluft der A-Klasse bekam den Korntalern nicht allzugut. Am Schluß der Saison mußte man wieder den Weg um eine „Etage“ weiter nach unten antreten.

Im Spieljahr 1948/1949 fanden die Korntaler Fußballer unter Spieltrainer Uhrig wieder zu ihrer alten Stärke zurück. Am Ende der Saison konnte man den ersten Meisterwimpel in Empfang nehmen. Zugleich errangen die Korntaler Fußballer die Bezirkspokalmeisterschaft.

Vereinsheim erstellt

In den kommenden Jahren riß man in Sachen Fußball keine Bäume aus. Die Fußballabteilung konzentrierte sich scheinbar mehr auf die Schaffung eines Vereinsheimes als Kommunikationsmittelpunkt für Spieler und Mitglieder. Mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurden 1955 unter der tatkräftigen Leitung des 1. Vorsitzenden Karl Reich Aufenthaltsräume, Umkleide- und Waschmöglichkeiten geschaffen.

Sportplatzbau

Im Frühjahr 1957 stand ein großes Ereignis für den Korntaler Sport ins Haus. Die von der Stadt Korntal erbaute Sportanlage mit 400-m-Aschenbahn, Gastwirtschaft und Vereinsheim, wurde eingeweiht. Scheinbar beflügelte die neue Heimstatt die Korntaler Fußballer so nachhaltig, daß sie im Spieljahr 1958/1959 unter Trainer Rudi Eckert in zwei Entscheidungsspielen gegen Hemmingen den Wiederaufstieg in die A-Klasse schafften. Doch die Freude währte nicht lange. Bereits in der Saison 1960/1961 mußte man wieder den Gang in die B-Klasse antreten.

Flutlichtanlage

Scheinbar steigt der Leistungspegel der Mannschaft, wenn irgend etwas gebaut oder renoviert wird. In diesem speziellen Fall betrifft dies die von der Stadt installierte Flutlichtanlage

am Sportplatz, die im Frühjahr 1966 in Betrieb genommen wurde. Prompt wurde im anschließenden Spieljahr mit Trainer Ernst Köppel der zweite Platz erreicht. In der folgenden Verbandsspielrunde 1967/1968 wurde mit einer Energieleistung in der Rückrunde mit 12 Siegen hintereinander am Ende zusammen mit Heimsheim die Tabellenspitze erreicht. In zwei Entscheidungsspielen wurden schließlich die Schleglerstädter besiegt. Meisterwimpel und Aufstieg in die A-Klasse waren der Lohn. Doch nach der Saison 1969/1970 mußten die Korntaler Fußballer wieder ein Entscheidungsspiel absolvieren. Dieses Mal gings wieder einmal um den Abstieg. Die Korntaler Mannschaft hatte in Sachen „Entscheidungsspielen“ einen großen Erfahrungsschatz gesammelt. Sie gewann gegen den TV Pflugfelden mit 4:2 Toren und konnte somit für eine weitere Saison die Klasse erhalten. Doch das Schicksal ist ein launischer Partner, und in der Spielzeit 1970/1971 war wiederum ein Entscheidungsspiel um den Klassenverbleib fällig. Dieses Mal gewann Kleinsachsenheim mit 1:0 und beförderte das Korntaler Fußballteam in die B-Klasse, und dies ausgerechnet im Jahr des 25jährigen Jubiläums des TSV Korntal und seiner Fußballabteilung.

Neuer Anlauf

Doch Korntal wäre nicht Korntal, wenn die Fußballabteilung nicht einen erneuten Anlauf nach oben gestartet hätte. Zusammen mit dem noch sehr jungen und rührigen Abteilungsleiter Karl-Heinz Nährich standen einige talentierte Jugendliche bereit, um zusammen mit den verbliebenen Routiniers eine besonders gute Mannschaft zu bilden. Schon 1972 eroberte sie in beispielloser Siegesserie Meistertitel, Kreis- und Bezirkspokal. Noch nie in der Geschichte des Württembergischen Fußballverbandes war einem Verein aus den unteren Klassen dieser totale Triumph gelungen. Unter Trainer Krauss erreichte man in der Folge die beste Platzierung in der Fußballgeschichte des TSV Korntal, als man nur wegen zwei Punkten den Aufstieg in die Landesliga verpaßte. Die Enttäuschung war so groß, daß fast die gesamte Mannschaft den Verein verließ und ein vollständiger Neuanfang notwendig wurde. Wieder mußte man einige Jahre auf den Wiederaufstieg warten, ehe schließlich im Jahre 1980 unter Trainer Gerhard Gall und dem neuen Abteilungsleiter Helmut Hartmann erneut eine Meisterschaft erobert wurde.

SEIT 1911

Obergfell

Bauunternehmung

Solitudeallee 38 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon 07 11/ 83 14 10 · Telefax 07 11/ 83 44 42

Hochbau	Bausanierungen
Stahlbeton	Grabmale
Neubauten	Grabumrandungen
Umbauten	Dienstleitungen

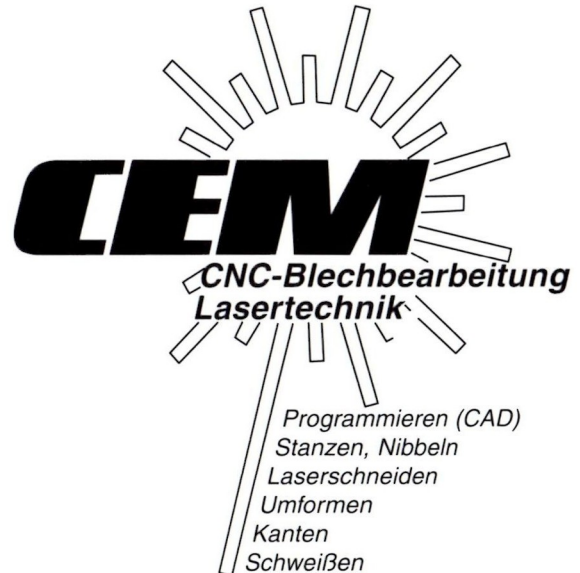
Julius Gabler
SCHLOSSEREI · METALLBAU

- Stahlkonstruktionen
- Kunstschmiedearbeiten
- Gitter • Geländer • Tore • Metalltüren
- Fenster • Edelstahlverarbeitung
- Markisen • Reparaturen

Talstraße 39, **70825 KORNTAL-Münchingen**
Telefon (07 11) 83 99 84-0, Telefax (07 11) 83 99 84-99

***Wir machen
nicht nur Löcher
ins Blech***

Christian Elbert GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 10
71229 Leonberg-Höfingen
Telefon (0 71 52) 2 81 01-2
Telefax (0 71 52) 2 81 65



Nach nervenaufreibendem Zweikampf verwies man den Favoriten Eltingen auf den 2. Platz. Einmal mehr war die Bezirksliga erreicht. Und nunmehr sollte ein neuer Rekord in den Annalen des TSV Korntal aufgestellt werden. Denn trotz vieler Schwierigkeiten und mancher Gegenströmung (wer erinnert sich beispielsweise noch an den „FC Korntal“?) konnten Spieler, Trainer und Funktionäre 6 Jahre lang die Bezirksliga erhalten. Und wenn im Jahre 1985 nicht ein einziges Tor ausschlaggebend gewesen wäre, stünde die Mannschaft noch heute in dieser Klasse. Ausgerechnet in diesem Spieljahr mußten 4 Mannschaften den Weg in die Kreisliga antreten, während sonst nur drei in den bitteren Apfel beißen mußten.

Abonnements-Zweiter

Die ganze Saison von 1986/1987 über war der TSV Korntal bis zum letzten Spiel beim TSV Merklingen an der Tabellenspitze. Vor über 1200 Zuschauern hätte ein Punkt zum sofortigen Wiederaufstieg gereicht, doch versagten an diesem Tag bei einigen die Nerven. So blieb nach der 1:2-Niederlage der undankbare 2. Platz. Nach diesem Saisonausklang hatte nach 6 Jahren und immer stärkeren vereinsinternen Belastungen Abteilungsleiter Helmut Hartmann „genug“. Jüngere Kräfte kamen mit Wolfgang Lutz und Roland Proft ans Ruder. Doch nach 10 Jahren spielt Korntal weiterhin in der Kreisliga A. Insgesamt sechs mal landete die Mannschaft wie verhext auf dem 2. Tabellenplatz.

Freundeskreis gegründet

In eine echte Krise gerieten die Mannschaft und die Abteilung in der Saison 1993/1994. In höchster Not wurde ein Freundeskreis gebildet, der dann auch den Abwärtstrend des Korntaler Fußballs zum Stoppen bringen konnte. Klaus Beitzel, Eduard Eberhardt, Helmut Hartmann, Günter Hieber, Klaus Hilbert, Walter Kröz und Karl-Heinz Nährich sorgten seither für eine gewisse Konsolidierung vor allem im finanziellen Bereich der Abteilung.

Bezirksliga knapp verfehlt

Im 50jährigen Jubiläumsjahr hatten sich die Korntaler Fußballer besonders viel vorgenommen. Man wollte unbedingt

den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Doch die Mannschaft konnte die Serie nicht durchbrechen. Wiederum konnte sie nach Beendigung der Spielzeit 1995/1996 „nur“ den zweiten Platz belegen. Doch einen Grund zum Freuen gab's dennoch. Im Jugendbereich konnte wieder an frühere Zeiten angeknüpft werden. In allen Altersstufen spielen für Korntal Jugendmannschaften. Sämtliche Altersstufen konnten wieder besetzt werden. Die für einen kleinen Verein so wichtige A-Jugendmannschaft konnte gar gleich den Meistertitel erringen. Hier erhofft sich die Abteilung für die Aktiven entsprechenden Nachwuchs. Neben einigen „unverbrauchten“ Jugendbetreuern konnte für den TSV Korntal der unendlich verdienstvolle langjährige Jugendleiter Horst Braun wieder zur Mitarbeit gewonnen werden.

Nach der Saison 1995/1996 gibt es bei der 1. Mannschaft wieder einen gewaltigen Umbruch. Einige der mit viel Vorschußlorbeeren wieder bei ihrem Stammverein gelandeten Spieler fühlen sich trotz ihrer eher bescheidenen Leistungen anscheinend „unterfordert“ und streben wieder zu neuen Ufern. Dennoch geht man in Korntal mit einigem Optimismus in die neue Saison. Mit Günter Reiniger gewann man einen auch in höheren Regionen bewährten Spielertrainer. Die wirklichen Stützen der Mannschaft wollen zusammen mit den A-Jugendtalenten weitermachen und einen vorderen Tabellenplatz anstreben.

Erstmals hat in der neuen Saison auch der Tabellenzweite eine Aufstiegschance. Die Abteilungsleitung hofft, daß am Ende der Spielzeit 1996/1997 nicht ausgerechnet der 3. Platz für den TSV Korntal übrigbleibt.



**die Tanzschule
für jede
Generation**

- Gesellschaftstanz
- Rock'n Roll
- Gymnastik
- Ballett
- Step

**TANZSCHULE
BRENNER**

Wachaustraße 1
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 07 11/85 5554



Die Alt-Herrenmannschaft

**Mit den alten Herren zur Fußball-WM 1954 in die Schweiz – oder:
Warum Deutschland 1954 Weltmeister wurde?!**

Im Juni 1954 machten die AH-Spieler mit eigenem PKW eine 10tägige Reise zur WM in die Schweiz.

Im ersten Spiel traf man in Langnau bei Zürich auf nette Sportfreunde, die uns zwei Tage lang gastfreundlich beherbergten. Anschließend wohnte man in einem herrlichem Chalet, 500 m über dem Thuner See mit Blick auf Eigner, Mönch und Jungfrau. Während der ganzen Zeit wurden wir von zwei älteren Damen bewirtet und mit schwäbischen Speisen verwöhnt.

Von hier aus machten wir verschiedene Ausflüge in die nähere Umgebung und natürlich zu zwei Spielen der deutschen Elf in Bern und Basel.

Der Höhepunkt war jedoch der Besuch bei der Nationalmannschaft in ihrem Hotel in Spiez. Von hier stammt der berühmte Spruch vom „Geist von Spiez“.

Wir hatten ausreichend Gelegenheit uns mit allen Spielern, einschließlich dem Trainer Sepp Herberger über längere Zeit



Julius Volz, Otto Haller, Toni Turek (Torwart)

nicht nur fachzusimpeln, sondern auch mit den späteren Weltmeistern gekonnt den Doppelpaß zu üben.

Für die AH-ler ein einmaliges Erlebnis, daß zur heutigen Zeit in dieser Form undenkbar ist. Diese unvergeßliche Reise schloß man auf der Heimfahrt mit einem Spiel in Lörrach ab.

Alfred Nährich



Sepp Herberger und Alfred Nährich



Maxl Morlock im Gespräch mit Korntaler Spielern

Stefan Schweitzer frisuren

Stefan Schweizer
Friseurmeister

Johannes-Daur-Straße 22
70825 Korntal
Telefon (07 11) 83 38 38



Brillen & Kontaktlinsen
Rieger- OPTIK

Korntal, Johannes-Daur-Str. 17, Tel. 07 11/83 11 51

*Herzlichen Glückwunsch
dem TSV Korntal
zum 50jährigen Jubiläum*

TEXTILIEN RUPP



der Treffpunkt
für guten Einkauf



preiswert · freundlich · vorteilhaft

Johannes-Daur-Straße 3
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 07 11/83 28 85

**In Sportschuhen
kaum zu schlagen.**

Unsere Marken:
Adidas - Nike - Reebok - Killtec - L. A. Gear
Überzeugen Sie sich von unserer Auswahl!

SCHMÄLZLE

SCHUHE

Eigene Schuh-Reparatur-Werkstatt
Mirander Straße 12 · 70825 Korntal · Telefon (07 11) 83 11 98
Mittwoch nachmittag geöffnet!
Wir akzeptieren Euro- und Visa-Cards.

B-Jugend TSV Korntal 1995/1996

Der TSV Korntal konnte auch in der Spielsaison 1995/1996 eine B-Jugend an den WFV meiden.

Der Spielerkader besteht aus 19 Spielern, davon sind 10 Spieler im ersten Jahrgang.

Aufgrund guter Vorbereitungsspiele und des großen Kadern rechneten wir uns Chancen auf den Meistertitel aus. Bereits nach drei Spielen, die wir alle verloren, mußten wir die Hoffnung auf den Meistertitel aufgeben. Nach der Hinrunde belegten wir den 5. Platz von insgesamt 7 Mannschaften. Nach der verkorksten Hinrunde trainierten wir die gesamte Winterpause hindurch. Die Kondition aller Spieler verbesserte sich und das Zusammenspiel wurde effektiver.

Schon nach dem ersten Rückrundenspiel konnte man eine Steigerung feststellen. Die Moral der Mannschaft wuchs von Spiel zu Spiel. Alle fünf Spiele bisher haben wir gewonnen und sind nun 2. in der Tabelle. Leider müssen in der nächsten Saison 9 Spieler in die A-Jugend und die zusammengewachsene Mannschaft wird auseinandergerissen. Wir hoffen, daß es diese Mannschaft in der Saison 1997/1998 als A-Jugend wieder gibt. Es würde dem Verein guttun.

Ernst Ingerl

C 7-Jugend

Zu Beginn der Saison 1995/1996 stand noch nicht fest, ob eine C-Jugend zum Spielbetrieb gemeldet werden kann. Den Trainingsbetrieb hat man mit nur wenigen Spielern begonnen und von Mal zu Mal wurden es mehr.

Der Punktspielbetrieb mit 8 Mannschaften verlief äußerst optimal. Man verlor kein Spiel und gewann zum Teil recht deutlich. Der einzige Mitfavorit auf die Meisterschaft ist der TSV Heimerdingen. Das Hinspiel konnte gewonnen werden, aber im Rückspiel unterlag man dann. Sollten jetzt beide Mannschaften die restlichen Spiele gewinnen, gibt es ein Entscheidungsspiel.

Die WFV Hallenrunde verlief nicht so toll. Man kam zwar in die Zwischenrunde, dort war dann aber Endstation.

Vielleicht gelingt es ja in der nächsten Saison eine 11er Mannschaft zu melden.

Aktuelle Spieler der C 7-Jugend:

Tor: Christoph Beitzel

Libero: Robert Tegude

Abwehr: Andres Scholl, Andreas Betzler, Jan Bauder

Mittelfeld: Sebastian Scheuble, David Geib, Alexander Deiss

Sturm: Christian Nufer, Murat Bayrak, Alexander Haufler

Trainerin und Betreuerin: Gabi Scheuble

Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

D-Jugend

Die D-Jugend des TSV Korntal kann auf eine recht erfolgreiche Saison 1995/1996 zurückblicken, sowohl in der Hallenrunde als auch in der Feldrunde.

Bei der Bezirkshallenrunde kam man bis zur Zwischenrunde, wo man dann recht unglücklich ausschied.

In der Feldrunde 1995/1996 spielte man bis kurz vor Saisonende um die Meisterschaft mit, und belegte am Saisonende einen sehr guten 4. Platz.

Alles in allem eine zufriedenstellende Saison für Spieler und Trainer, die für die Zukunft hoffen läßt. Denn wenn alle Spieler an „Bord“ bleiben und das im Training erlernte umsetzen, so wird diese Mannschaft sicherlich noch für einige Überraschungen in naher Zukunft gut sein.

seit 1913 lieber gleich zu...

Flieber

QUALITÄT - FRISCHE - VIELFALT
...immer eine Idee besser!

BÄCKEREI - KONDITOREI

Münchinger Straße 2 · Telefon 83 11 06
Joh.-Daur-Straße 22 · Telefon 83 12 30
70825 Korntal-Münchingen



WEINMANN

Fleisch- und Wurstwaren Eigene Metzgerei Essen zum Mitnehmen

Metzgerei Fritz Weinmann
Freihofstraße 53
70439 Stuttgart (Stammheim)
Telefon (07 11) 80 22 44

Betrieb
Am Wammesknopf 2
70439 Stammheim
Telefon (07 11) 80 22 44
Telefax (07 11) 80 75 38

Filiale
Martin-Luther-Straße 36
70825 Korntal
Telefon (07 11) 83 13 83


dürninger

Tabakwaren · Zeitschriften
Schreibwaren · Bücher
TOTO · LOTTO

Weilimdorfer Straße 6 · 70825 KORNTAL
Telefon (07 11) 83 47 45

NEU:
Große Auswahl an Zeitschriften
Große Auswahl an Taschenbüchern
Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch
Sonderaktionen
Grüß- und Glückwunschkarten
Geschenkpapiere und Bänder
originelle Geschenkartikel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BIKE 'N FUN
An-Verkauf, Beratung, Service
Gartenst. 12
70825 Korntal
Tel./Fax: 07 11/8380125

Fahrräder der Marken

- GT-bicycles
- Winora-bike company
- Wheeler-world wide
- Junghertz
- Enik
- und, und, und...

Reparaturdienst
mit eigener Werkstatt
und Fachpersonal
mit Rennerfahrung.
Pulverbeschichtung
mit großer Farbpalette.

Öffnungszeiten:
Mo. vorm. geschlossen
Di. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

E I -Jugend

Der bisherige Verlauf der Saison 1995/1996 gestaltete sich für unsere E I in sportlicher Hinsicht recht erfolgreich.

In der Feldrunde präsentierte sich das Team, das seit Oktober letzten Jahres keine Niederlage mehr hinnehmen mußte, in ausgezeichneter Verfassung und etablierte sich in der Spitzengruppe der Tabelle. Die Mannschaft vermochte vor allen Dingen durch ihren Einsatzwillen und durch ihr auf hohem technischen Niveau stehendes Offensivspiel zu überzeugen.

In der Hallensaison konnte unsere E I in überzeugender Manier bis in die Zwischenrunde vordringen, ehe wir - nicht zuletzt, auf Grund des krankheitsbedingten Ausfalls einiger Akteure - die Segel streichen mußten.

Die Mannschaft hielt sich allerdings bei der Teilnahme an zwei sehr stark besetzten Hallenturnieren in Ditzingen und Gerlingen schadlos und drang jeweils bis in die Finalspiele vor.

Wir wollen im weiteren Verlauf dieser Saison nach Abschluß der Punktrunde noch an einer Reihe von Turnieren teilnehmen und auch Freundschaftsspiele gegen hochkarätige Gegner absolvieren, wobei wir uns positive Resultate erhoffen.

Im Vordergrund aber muß - trotz der unzweifelhaft erzielten sportlichen Erfolge - das Bemühen stehen, den jungen Spielern den Spaß am Spiel mit dem Ball zu vermitteln und die Kinder in den Grundtechniken und im taktischen Verhalten kontinuierlich voranzubringen.

Wichtig erscheint auch, daß die Mannschaft zusammengewachsen ist und die Spieler verstanden haben, daß im Fußball nur mit gegenseitiger Rücksicht und Unterstützung bzw. als Team Erfolge zu erreichen sind. Ein kleiner Ausflug mit einem Kinobesuch zur Weihnachtszeit sowie die gemeinsame Visite einer Bundesligabegegnung des VfB Stuttgart mögen ihren Teil dazu beigetragen haben.

Abschließend wollen wir uns bei den Eltern unserer Spieler bedanken, ohne deren Unterstützung eine erfolgreiche Jugendarbeit nicht denkbar wäre.

(Egon Beck)

E II -Jugend

Obwohl ich erst seit der letzten Saison als Trainer der E II beim TSV Korntal tätig bin, macht es mir riesigen Spaß mit den Kindern, die Welt des Sports neu zu entdecken.

Es würde dem Verein guttun, wenn sich noch weitere Eltern engagieren würden, unter anderem als Trainer. Auch wenn wir keine sportlichen Glanzleistungen verbuchen konnten, hat sich unsere Spielerzahl erhöht.

Das heißt: „Im Verein ist der Sport doch schöner!“

Metin Tas

F - Jugend

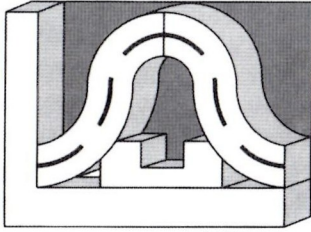
Die Jüngsten der Fußballabteilung sind zwischen fünf und acht Jahre alt. Zur Zeit stellt die F-Jugend zwei Mannschaften, die mit je sieben Spielern an den Verbandsrundenspielen teilnehmen. Die Teams werden jeweils nach Entwicklungs- und Leistungsstand trainiert. Die älteren Kinder bilden einen Großteil der F 1. Sie werden bereits auf die nächsthöhere Altersstufe, die E-Jugend, vorbereitet. Die F 2 besteht durchweg aus Sechs- bis Siebenjährigen, die vor allem in jüngster Vergangenheit in der Feldrunde für Furore sorgten und zum Teil hervorragende Ergebnisse erzielen konnten. Es wäre sogar möglich, die dritte Mannschaft ins Rennen der Punktrunde zu schicken. Allerdings gestaltete sich hier die Trainingsbeteiligung zu unkonstant, um ein vollständiges Team zu stellen. Spielpraxis erhalten diese Kinder vornehmlich durch Freundschaftsspiele in der Halle.

Die große Zunahme an neuen Trainingsgästen in dieser Saison zeigt, daß sich das Konzept des Jugendfußballs im TSV Korntal bewährt hat. Ein behutsamer, sprich langfristiger Trainingsaufbau mit kindgerechten Einheiten soll den kindlichen Spaß am Spiel erhalten und kontinuierliche Lernerfolge im wöchentlichen Training gewährleisten.

Trainer F 1: Carsten Neuberth

Trainer F 2: Joachim Helbig

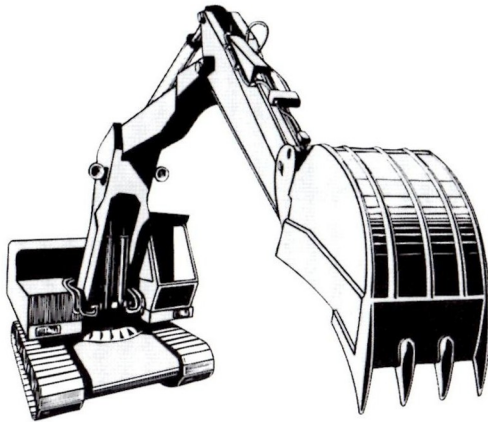
Trainer F 3: Peter Dittrich



**Ludwig Siegle
und Söhne**

Straßen- und Tiefbau GmbH Containerdienst

Carl-Peters-Straße 35
70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 8 38 54 54
Telefax (07 11) 83 77 53



WIR SETZEN ALLES IN BEWEGUNG



**Ob Neubau oder Renovierung,
wir haben alles dazu.**

Gerne beraten wir Sie.

Traumhaft die neue Ausstellung für

Fenster • Türen • Tore

in der Dieselstr. 10 (gegenüber hagebaumarkt)



Alles aus einer Hand – auch mit sauberer und kostengünstiger Montage! Wollen Sie einen fachmännischen Beratungs- und Aufmaßtermin?

**hagebau
centrum**

Bolay

**Dieselstraße 10, 71277 Rutesheim
Telefon 071 52/50 06 27-29**

Die Abteilung Handball

Seit der Gründung im Aufwärtstrend

Der Sportart Handball, mit ihrer stetig zunehmenden Dynamik und einem hohen Maß an Flexibilität verschrieben, konnte sich die Abteilung weiterhin positiv entwickeln. Im vergangenen „halben Jahrhundert“ galt es zwar, die üblichen Licht- sowie Schattenseiten des Tabellenspiegels zu bewältigen, der Spaß am Sport und die Kameradschaft hat jedoch bislang nie gelitten. Erfolgsorientierte Arbeit im Aktivenbereich und sinnvolle Jugendarbeit haben dem TSV Korntal weit über die Stadtgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf beschert.

Vor einem halben Jahrhundert

Der Vereinschronik zu entnehmen, begann der Spielbetrieb unmittelbar nach Gründung im Jahre 1946. Erster Abteilungsleiter war damals Hans Könder, Jugendleiter und Betreuer der Damenmannschaften war Gerhard Hammer. Detaillierte Aufzeichnungen über die ersten Aktivitäten existieren zum heutigen Zeitpunkt leider nicht mehr.

Mit Zugängen aus dem benachbarten Neuwirtshaus erfuhr Korntals Handball, unter der Leitung von Karl-Heinz Storck und



Helmut Landberg beim Aufstieg 1978/79 in die Kreisklasse I

Willy Seeger, neue Impulse. Seither kann die Entwicklung aufgrund vorliegender Unterlagen nachvollzogen werden.

Über Erich Hieber und Peter Janko als tragende Stützen begann Anfang der 60er Jahre ein neuer Abschnitt, in dem insbesondere die Jugendarbeit im Vordergrund stand. Bis 1969 lagen die Geschicke der Abteilung in den Händen von Klaus Müller.

Dessen Nachfolger, Walter Meixner, der noch heute sowohl als aktiver Handballspieler, wie auch begeisterter Zuschauer im Verein präsent bleibt, war stolze acht Jahre von 1969 bis 1977 Regisseur der Handballabteilung. Nach einer äußerst fruchtbaren Bodenbereitung für die nachfolgenden Jahre wechselte er dann die Leitung des Gesamtvereins und wurde von Wolfgang Schrade abgelöst.

Um den wachsenden Anforderungen einer sich stetig weiterentwickelnden Abteilung gerecht zu werden, wurden die anfallenden Aufgaben fortan auf mehrere Schultern verlagert. Erich Hieber, Walter Meixner, Ferdinand Kaiser und Rudi Scheib übernahmen die Verantwortung von 1978 bis 1986, wobei Letztgenannter im Anschluß das Zepter alleine schwingen mußte. Rudi Scheib, dem der Spaß am Sport noch heute sehr viel Augenmerk abverlangt, hatte trotz tatkräftiger Unterstützung keine leichte Aufgabe. Mit spektakulären Spielereinkäufen sowie Talenten aus der erfolgreichen Jugendarbeit gelang der ersten Männermannschaft der Aufstieg in die Landesliga und parallel schaffte die erste Frauenmannschaft den Sprung in die Bezirksliga.

Obwohl kein Umbruch zu ausschließlich erfolgsorientiertem Arbeiten stattfinden sollte, gab es dennoch Differenzen innerhalb dem Aktivenbereich und Ferdinand Kaiser übernahm die Abteilungsleitung. Von 1991 bis 1994 legte er besonderen Wert auf koordinierte Jugendausbildung und die dafür zwangsläufig notwendige Trainer- und Betreuerschulung. Jedoch wie schon zuvor bei Walter Meixner, wurde seine langjährige Erfahrung auf höchster Ebene benötigt, so daß er den Vorstandsvorsitz im Gesamtverein übernahm und bis zum jetzigen Zeitpunkt die Geschicke des TSV Korntal leitet.

Mit Hans-Jörg Schnitzer als Nachfolger, stellte sich 1994 kein Unbekannter für die Aufgabe des Abteilungsleiters zur

KOLB INTERNATIONAL®
GEGRÜNDET · FOUNDED
1932

Mechaniker seit 1932

Von Korntal werden KOLB-Produkte, Handelswaren
und Dienstleistungen zu 70% weltweit exportiert.

Dies ist unser Programm:

FAHRZEUGERSATZTEILE
AUTOMOTIVE SPARE PARTS

INDUSTRIE - BAUTEILE
INDUSTRY COMPONENTS

PROJEKT + SYSTEMPLAN
PROJECT CONSULTING

KOMMANDIT-GESELLSCHAFT
FRIEDRICH KOLB GMBH + CO
Zuffenhauser Straße 93 · 70825 Korntal

**20 Jahre Heizungsbau
mit allem Drum und Dran**

walter
Weidner
heizungsbau

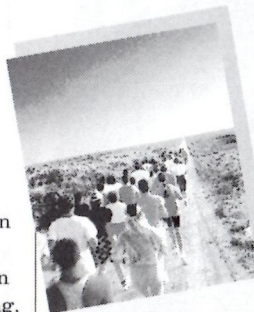
Oelfeuerungen, Gasfeuerungen,
Elektrozentralheizungen, Kundendienst

Talstraße 45 · 70825 Korntal-Münchingen
Tel. 07 11/83 44 99 · Fax 07 11/8 38 56 06

Vom Kunden zum Bankteilhaber. Werden Sie Mitglied – bei uns.

Rund 13 Millionen Menschen in Deutschland haben mehr von ihrer Bank – sie sind Mitglied und Teilhaber bei einer Volksbank oder Raiffeisenbank. Das können auch Sie werden: ein

Geschäftsanteil kostet nicht viel, ist aber viel wert. Und als Mitglied zählt Ihre Stimme, ganz gleich welchen Anteil Sie haben. Denn bei uns ziehen alle an einem Strang,



schließlich sind die Interessen unserer Mitglieder buchstäblich unsere eigenen. Das macht den Unterschied. Sprechen Sie mit uns über Ihre Mitgliedschaft.



VOLKSBANK KORNTAL

Zweigniederlassung der **VOLKSBANK WEILIMDORF EG**

Johannes-Daur-Straße 2 · Telefon ☎ (07 11) 8870-570

Verfügung. Ob als Spieler, Trainer, Männerwart oder Sponsor stand er für die Belange der Handballer schon lange zur Verfügung. Innerhalb nur einer Amtsperiode waren seine Zielvorstellungen umzusetzen, da bereits 1995 mit Hans-Peter Rathmann der heutige Abteilungsleiter die Führungsetage übernehmen konnte.

Sein engagiertes Arbeiten beschert der Handballabteilung des TSV Korntal sicherlich auch in Zukunft die gewünschten Erfolge innerhalb der Stuttgarter Sportszene. Unter Beteiligung nahezu aller bisher genannten Abteilungsleiter wird kontinuierlich dem Ziel, leistungsorientierten Handball präsentieren zu können, zugearbeitet. Sicherlich gehen die Meinungen über das „wie“ oftmals auseinander, dies ist jedoch lediglich ein gutes Zeichen einer gesunden Diskussion. Es bleibt zu hoffen, daß auch innerhalb des nächsten „halben Jahrhunderts“ qualifizierte, engagierte Mitarbeiter die bislang äußerst fruchtbare Vorarbeit weiterführen.

Unsere Männermannschaften

Konnte man in der Jubiläumsbroschüre zum vierzigjährigen Bestehen des Vereins stolz den Aufstieg in die Kreisklasse 1 vermelden, zeigten die vergangenen zehn Jahre jedermann deutlich, in welchem Umfang Potential innerhalb der Handballabteilung vorhanden ist. Mit insgesamt vier, aktiv am



2. Aufstieg in die Landesliga 1992/1993

Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften, stellt der TSV Korntal nicht nur die größte Anzahl gemeldeter Männerteams im Bezirk Stuttgart, sondern konnte nach zwischenzeitlicher Etablierung in der Bezirksliga schon zweimal Landesligaluft schnuppern. Im Jahre 1990 gelang erstmals der, damals spektakuläre, Aufstieg in die Landesliga.

Trotz großen finanziellen Bemühungen sowie erbitterter Gegenwehr seitens der Spieler, kam der Landesliga-Express nie richtig in Fahrt, so daß nach nur einjähriger Klassenzugehörigkeit der Abstieg folgte. Auf ein Hoch folgte das Tief, doch nach nur drei Jahren gelang bereits 1993, nach Rückkehr einiger wichtiger Spieler der Wiederaufstieg. Obgleich eine tolle Rückrudenaufholjagd gezeigt wurde, waren die Leistungen nicht stabil genug, um den Klassenerhalt zu schaffen.

Sowohl die zweite, als auch die dritte Mannschaft präsentierte im Jubiläumsjahr die Meisterwimpel der Aufsteiger. Sicherlich bedingt durch die hervorragende Jugendarbeit der vergangenen Jahre können in diesem Bereich relativ junge Spieler eingesetzt werden.



Spielszene aus dem „Meisterjahr“ 1993

 **HOLZER**



Dem Zufall...

...sollten Sie Ihr Auto niemals überlassen. Wir bieten Ihnen umfassende Beratung und den kompetenten Komplettservice:

- Kundendienst
- Reparaturen
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Ersatzteile und Zubehör
- Neuwagen- und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Hol- und Bringdienst

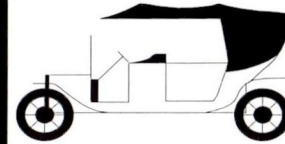


Autohaus Holzer GmbH u. Co KG
Apfelallee 35, 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 8 36 39-0

T TAXI - FRANK

Personen- und Sachbeförderung (PKW/Kombi)

A



*Inh. Frank
Schabrocker*

X



0711/ 831818

I

Korntal - Münchingen - Kallenberg



**Ihr
Fach-
mann
für alle
Textilien**

– Wäscherei – Heißmangel –

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Korntal: Weilimdorfer Str. 11 **Telefon 83 72 72**
Joh.-Daur-Straße 19 **Telefon 83 38 64**

Frauen in unserer Abteilung

Nachdem der Frauenhandball in Korntal seit 1972 Tradition besitzt, ist es kaum verwunderlich, daß mit zwei Mannschaften ein großes Reservoir an Spielerinnen an den Punktrunden teilnimmt. Mit der zwischenzeitlich erreichten Etablierung in der Bezirksliga wächst auch bei den Verantwortlichen der Wunsch, den Sprung in die Landesebene zu schaffen. Sicherlich ist diese Anforderung an die Zukunft nicht unrealistisch, da zahlreiche Ex-Korntaler teilweise in weit höheren Spielklassen bestehen konnten. Da jedoch keine Eintagsfliege in Sachen Landesligateilnahme geplant ist, muß zunächst der Unterbau im oberen Jugendbereich ausreichend sein, um altersbedingtes Ausscheiden jederzeit kompensieren zu können.

Unser „Talentschuppen“

Seit Bestehen der Abteilung wurde die Erkenntnis, daß nur durch eine hervorragende Jugendarbeit Früchte im Aktivenbereich zu ernten sind, von den Verantwortlichen gepflegt. Vor allem Peter Janko hat hierbei Grundlagen

geschaffen, auf denen zur Zeit beste Ergebnisse zu erzielen sind.

Mit dem von Anita Rummel ins Leben gerufenen Minihandball wächst eine Basis für Jugendarbeit, deren Auswirkung sicherlich ab der Jahrhundertwende deutlich sichtbar werden wird. Durch kontinuierliche, individuelle Ausbildung der Jugendlichen steht in den unteren Altersklassen zwischenzeitlich die Schulung der „Allrounder“-Fähigkeiten klar im Vordergrund, da durch das gesellschaftlich bedingt veränderte Freizeitverhalten der Kinder eine zu frühe Spezialisierung in Richtung Handball negative Folgen haben könnte. Dank, der auf Initiative von Ferdinand Kaiser durchgeführten vereinsinternen Betreuerschulung, verfügt die Abteilung über einen überdurchschnittlich gut ausgebildeten Lehrstab.

Der TSV Korntal verfügt im Bezirk Stuttgart über eine der größten und erfolgreichsten Jugendabteilungen. Altersstrukturell verursacht, ist jedoch in den nächsten Jahren eine klaffende Lücke im oberen Jugendbereich zu schließen, da vor allem eine männliche B- und A-Jugend momentan fehlt.



Männliche C-Jugend 1995/1996

Hartmann metallbau

ÜBER 70 JAHRE ERFAHRUNG · BÜRGT FÜR QUALITÄT

Ihr Fachbetrieb im Stahl- und Metallbau

- Schlosserarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Verglasungen aller Art
- Reparaturen aller Art
- Hauseingangstüren
- Fenster
- Vordächer
- Briefkästen
- Edelstahlgeländer
- Absicherungsmaßnahmen
- Sichern Sie Ihr Eigentum und geben Sie dem Dieb keine Chance!**

Haben Sie Fragen? Wir haben sicher eine Lösung für Sie!

- Ein Griff zum Telefon und wir werden Sie beraten
- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Alles aus einer Hand

Zuffenhauser Straße 89 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 70 92 · Telefax (07 11) 8 38 58 82



Zipf GmbH · Garten- und Landschaftsbau 
Zuffenhauser Straße 39 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 15 79 · Fax (07 11) 83 24 82

**Rat und Tat für ein
sinnvolles Gartenkonzept
in Planung
und Ausführung.**



JOACHIM SCHMITT

ARAL-Tankstelle · Kfz-Reparaturen
Wagenpflege · Reifen- und Batteriedienst
Weillimdorfer Str. 23 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 25 21

J. SCHMITT

Kfz-Reparaturen · LuK-Kupplungen
Meisterservice · TÜV-Abnahme
Mirander Straße 40 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 43 28

EMBALLAGENVERWERTUNG UND FASSGROSSHANDLUNG

FRANZ WIMMER

Weillimdorfer Straße 37 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 30 69 + 83 22 22
Telefax (07 11) 8 38 00 58

IMPORT

GROSSHANDLUNG
in Gebinden aller Art / An- und Verkauf
neu und gebraucht

EXPORT

FABRIKVERTRETUNGEN
In- und Ausland
Transportfässer · Kanister · Kannen und Zubehör

Das Korntaler Umfeld

Bis zum Jahr 1982 bestand für die Handballabteilung lediglich die Möglichkeit in der Aula des Gymnasiums sowie im benachbarten Münchingen zu trainieren. Seit Fertigstellung der Korntaler Sporthalle konnten sich im sportlichen Bereich alle Mannschaften in die Spitzengruppe ihrer jeweiligen Spielklassen vorarbeiten.

Mit steigendem Zuschauerinteresse, aufgrund der zahlreichen Handballeckerbissen der Vergangenheit, konnten immer wieder Topmannschaften für ein Stelldichein in Korntal gewonnen werden. Auch zukünftig wird die Abteilungsleitung bestrebt sein, an diese Tradition anzuknüpfen.

Seit nahezu fünf Jahren präsentiert sich die Abteilung mit eigenem Presseorgan der Öffentlichkeit. Dank der Pionierarbeit im Frauenbereich ist hierbei sowohl die Publikation interner Berichtsdaten, als auch eine finanzielle Unterstützung geschaffen worden.

Im außersportlichen Bereich würde die Anzahl der jährlich durchgeführten Veranstaltungen den Rahmen dieser Festschrift sprengen. Daher soll neben der Teilnahme an auswärtigen Turnieren, Jugendausfahrten, Trainingslagern und Abschlußfeiern für sämtliche Mannschaften lediglich noch die seit kurzem durch die Frauen ins Leben gerufene Teilnahme am Korntaler Weihnachtsmarkt erwähnt sein.

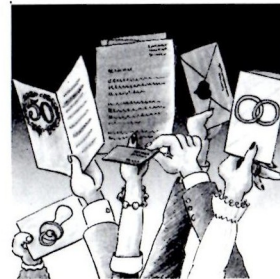
1000 Dankeschön's

All die vorgenannten Aktivitäten der Abteilung basieren auf die tatkräftige Mithilfe einer Vielzahl an Gönner und Helfern. Im besonderen die ehrenamtlich tätigen Abteilungsmitglieder, die in Betreuerfunktionen, als Schiedsrichter oder im Gastronomiebereich zahllose Stunden ihrer wertvollen Freizeit opfern, verdienen den Dank unseres Vereins.

Ein großes Dankeschön vor allem jedoch an unsere Sponsoren und Inserenten, ohne deren Unterstützung heutzutage im Sport leider keine Lorbeeren mehr zu ernten sind. Durch die Trikotwerbung auf der Sportkleidung, den Anzeigen in unseren Abteilungsnews, durch Bandenwerbung in der Sporthalle und nicht zuletzt die spontane Mithilfe bei den

durchgeführten Altpapiersammlungen unterstützen die Geschäftsleute Korntal und Umgebung unsere Abteilung in wirklich vorbildlichem Maße. Gerade in einer Zeit, der konjunkturell bedingt schwachen Wirtschaftslage ist unser Dank besonders groß.

Für die Handballabteilung
– Ralf Schulze –



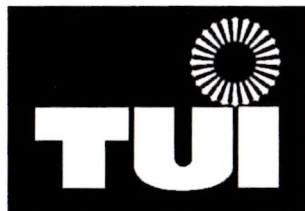
TOTO-LOTTO

Kartenstüble
Ruth Wadewitz

Johannes-Daur-Straße 2
70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 8 38 68 17

DIE NO. 1 IM FUSSBALL: BRASILIEN!

WIR SIND FÜR'S REISEN ZUSTÄNDIG!



KORNTALER REISEBÜRO
B. GLAS
JOHANNES-DAUR-STRASSE 10
70825 KORNTAL-MÜNCHINGEN
TEL.: 07 11 / 83 30 39

FREUNDLICH
SACHLICH
KOMPETENT

Kurze Anfahrt für eine lange Freundschaft.

Liebe Nachbarn aus Korntal, Münchingen und Ditzingen, nun sind wir schon seit über 22 Jahren als zuverlässiger Autopartner ganz in Ihrer Nähe. In dieser Zeit haben wir durch die von uns erbrachten Leistungen viele überzeugte und treue Kunden gewonnen.

Wäre es da nicht auch für Sie naheliegend, demnächst den Weg zu uns nach Gerlingen zu finden?

ntal

ingen

Ditzi

Autohaus Karl Müller



Max-Eyth-Straße 8
70839 Gerlingen
Tel 07156 / 2 30 30

Die Abteilung Schach

Die seit 1993 beim TSV Korntal integrierte Schachabteilung hat eine hervorragende Übungs- und Spielstätte beim TSV Korntal gefunden.

Die beiden Mannschaften konnten sich in diesem Jahr jeweils als Tabellenerste ihrer Spielklasse qualifizieren und in die nächste Spielklasse aufsteigen.

Die 1. Mannschaft verfolgt mit dem Ziel „Oberliga“ ein ehrgeiziges Projekt. Welches für die nächsten Jahre unser Programm darstellt.

Die dazu notwendigen Spitzenspieler sind bereits in der Schachgruppe tätig. Wir hoffen auch auf talentierten Nachwuchs, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen.

Die Schachabteilung Korntal wurde 1947 gegründet. Zur Erinnerung an diese Zeit sind die Gründungsmitglieder Dr. Blaich, Paul Herzig, W. Berndt und von 1953 an, Herr K. Türke zu nennen.

Die Korntaler Schachfreunde waren in diesen Jahren sehr erfolgreich. Ihr Weg führte von der untersten Spielklasse bis in die Landesliga.

Wie bei vielen Schachvereinen, spielte auch bei uns die leidige Lokalfrage eine entscheidende Rolle. Dies führte 1961/1962 zu einer Fusion mit den Schachfreunden von Wolfbusch, da es den Korntaler Schachfreunden nicht mehr gelang, ein vernünftiges Spiellokal in Korntal zu finden.

Diese Fusion konnte trotz intensiver Bemühungen durch Schachfreund Türke nicht gehalten werden.

Die Auflösung der Fusion erfolgte dann im Jahr 1964.

Aus einer lockeren Neugründung durch Herrn Erich Paul im Jahre 1973 entwickelte sich ein neuer Schachverein mit dem Namen „Schachgruppe 1973 Korntal“.

Knapp 20 Jahre später wurde die Schachgruppe 73 erneut vor „Lokalprobleme“ gestellt.

Ein Angebot des TSV Korntal, die Schachgruppe in den Verein zu integrieren, wurde mit großer Freude angenommen.

Diese Integration mit dem Verein und den Pächtern muß unbedingt als hervorragend bezeichnet werden.

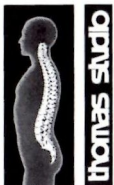
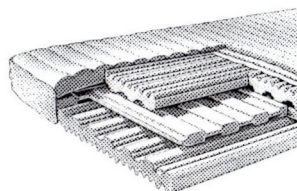
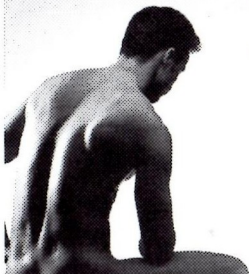
Die Schachfreunde im TSV Korntal gratulieren dem Verein zum 50. Jubiläum sehr herzlich und freuen sich auf weitere 50 Jahre Spieltätigkeit im TSV Korntal.

Im Auftrag der Schachabteilung
B. Glas



Georg Eppinger – Spitzenspieler der Schachabteilung beim Simultan

Wenn Ihr Rücken das Sagen hätte, würde er sich mit uns über **Lattoflex-Matratzen** unterhalten.



70825 Korntal-Münchlingen,
Telefon (07 11) 83 14 86
Telefax (07 11) 83 14 84
71229 Leonberg (im Leo-Center),
Telefon (0 71 52) 4 29 09

Ihrem Rücken zuliebe. Thomas-Studio.

Helbig

IHR MALER

Fassaden-Schutz und -Gestaltung
Maler- und Tapezierarbeiten
Treppenhaus-Wandbeschichtungen

Lassen Sie sich fachlich beraten:

Maler Helbig GmbH
Talstraße 47
70825 Korntal-Münchlingen
Telefon 07 11/83 41 58
Telefax 07 11/ 8 38 00 50

Sport 
GAUDER
Schwieberdingen



*...eine
sportliche
Empfehlung*

Ludwigsburger Straße 8
Telefon 0 71 50/3 57 42

Die Abteilung Tischtennis

Abteilungs-Leiter

1947 bis 1949/1950 - Bernhard Simon
1950 bis 1960/1961 - Alfred Nährich
1961 bis 1971/1972 - Gerhard Helber
1972 bis 1993/1994 - Dieter Bissinger
seit 1994 - Stefan Geiger

Die Kreativität der damaligen noch neuen Vorstandschaft des im Jahr 1946 gegründeten TSV Korntal e.V. war nicht zu stoppen.

Nachdem im Gründungsjahr 1946 die Sparten: Fußball, Gymnastik, Handball, Leichtathletik, Musik, Turnen und Wandern ins Leben gerufen wurden, erging im Monat Juni 1947 ein Aufruf an die „Freunde des Tischtennispielens von Korntal und Umgebung“ zur Gründung einer Tischtennisabteilung.

Laut im Original noch vorliegenden Gründungsprotokoll trafen sich am Freitag, 13. Juni 1947 - im damaligen „Kleinen Gemeinde-Gasthaus“, Johannes-Daur-Straße, 10 Männlein, 2 Weiblein und 8 Jugendliche „Zelleloidball-Interessierte“ (im Gründungsprotokoll gekennzeichnet mit : F = Fortgeschrittene, A = Anfänger) zur Gründung der Tischtennis-Abteilung.

Als 1. Abteilungsleiter wurde Bernhard Simon gewählt.

Eingebrachtes Inventar:

2 Tischtennis-Platten, 2 Netze und 2 Schläger. -

Aufruf an die Spieler eventuell Platten, große Tische, Netze und Bälle mitzubringen.

Trainingsabend jeweils Freitag in der damaligen Turnhalle bzw. Jugendheim in der Martin-Luther-Straße.

Am 15. September 1947 wurde der Antrag beim damaligen Landessportbund zur Aufnahme in den Spielbetrieb des Bezirkes Ludwigsburg gestellt.

Angemeldet - auf Grund des guten Zustromes - (20 aktive Spieler) 2 aktive Mannschaften. Die I. Mannschaft wurde in der Verbandsrunde 1947/1948 Meister der Kreisklasse und stieg in die Bezirksklasse Ludwigsburg auf. Abschluß Verbandsrunde 1948/1949 - Meister in der Bezirksklasse.

(Somit gelang der Einbruch in die Tischtennis-Hochburgen von 07 Ludwigsburg, Salamander Kornwestheim und TSF Ditzingen.)

Aufstieg in die Landesliga Württemberg.

Klassenzugehörigkeit bis Saison 1952/1953 - Abstieg in die Bezirksklasse.

1954/1955 I. Mannschaft - Bezirksmeister und Wiederaufstieg in die Landesliga.



Ostern 1948 Freundschaftsspiel Fürth - Korntal I - (v. l. n. r.) Jung, Nährich, Simon, Berberich, Helber, Gross, Köhler, Volz

Nach einjähriger Zugehörigkeit wieder Abstieg in die Bezirksklasse. Neben den Erfolgen der aktiven Mannschaften kam die Jugendarbeit zur damaligen Zeit nicht zu kurz.



September 1948 - Einstieg in die Jugendarbeit

Schon im September 1948 wurde die Jugendarbeit intensiviert. Zur Gründung trafen sich 16 Jugendliche. Die Jugendarbeit wurde Herrn Gerhard Helber († Mai 1995) in die Hände gelegt.

Sein Einsatz und erbrachter Ehrgeiz wurden ihm durch gute Leistungen und Kameradschaft der Jugendspieler schon bald gezollt.

Ab der Spielrunde 1949/1950 spielten 2 Jugendmannschaften im Bezirk Stuttgart. Die I. Jugendmannschaft wurde Gruppensieger - verfehlte nur knapp die Teilnahme an den Württ. Jugend-Mannschaftsmeisterschaften.

Ab Saison 1950/1951 - Zugehörigkeit zum Bezirk Ludwigsburg - mit 2 Jugendmannschaften.

II. Jugend-Mannschaft: Meister - Kreisklasse.

I. Jugend-Mannschaft: Meister der Bezirksklasse Ludwigsburg. Somit Teilnehmer an den Württ. Mannschaftsmeisterschaften in Stuttgart (MTV Stuttgart, SV Neckarsulm, SV Esslingen u. TSV Korntal). Erreicht wurde der 3. Platz - zu damaliger Zeit ein großer Erfolg.

Abteilungen - Kreativität auf Landesebene Württemberg

- | | |
|-----------|--|
| 1950 | Landesoffenes Jugendturnier in Korntal |
| 1951 | Landesoffenes Tischtennis-Turnier für Aktive um den Wanderpokal des Landrats Jetter, Leonberg |
| 1952 | Landesoffenes Tischtennis-Turnier für Aktive um den Wanderpokal des Landrats Jetter, Leonberg |
| 1953 | Landesoffenes Tischtennis-Turnier für Aktive um den Wanderpokal des Landrats Jetter, Leonberg
Rudi Piffel, - Stuttgarter Kickers - gewinnt 1953 zum 3. Mal und erhält den Wanderpokal |
| 1955 | I. Mannschaft - Bezirksmeister der Bezirksklasse Ludwigsburg Aufstieg in die Landesliga Württemberg. Abstieg im Jahr 1956. |
| 1957-1961 | Verschiedene Erfolge in den Pokalwettbewerben für die I. und II. Mannschaft. |
| 1961 | Durch Wegzug v. Alfred Nährich - Wechsel in der Abteilungsführung - neuer Abteilungsleiter Herr Gerhard Helber |

1961 - 1975 In dieser Zeit wurde die Jugendarbeit in die Hände von aktiven Spielern - Klaus Littmann, Helmut Blankenhorn, Ralf Hensel, Manfred Schuler, Hans-Martin Bissinger (†), Willi Lorenz, Gert Breitweg, Fritz Neumann, Roland Weihrauch und Hans-Jürgen Brandenburg gelegt.

Lohn der Arbeit wurde mit wechselnden Erfolgen quittiert, Auch die aktiven Spielern - zum Teil nahmen bis zu 3 Mannschaften an den jeweiligen Verbandsrunden teil konnten mit unterschiedlichen Erfolgen zu manchem Erfolgserlebnis beitragen.

1972 Wechsel in der Abteilungsführung.
Neuer Abteilungsleiter Herr Dieter Bissinger.

1976-1986 Die Jugendarbeit wurde Herrn Franz Reinsch übertragen.

Seinem Einsatz, seinem unermüdlichen Ehrgeiz und seinem Willen ist es zu verdanken, daß seine Mühe und Arbeit nicht vergeblich war.

Nicht nur der Hauptverein konnte auf die Erfolge stolz sein. Sein Wirken in den vielen Jahren führte im Bezirk Ludwigsburg zu einer Tischtennis-Jugend-Hochburg. Von diesem Leistungsniveau werden heute noch Früchte geerntet, die im letzten Jahrzehnt uns jährlich so manches Erfolgserlebnis bereitete.

Hier nochmals Erfolge aus der Jugendarbeit

- | | |
|-----------|--|
| 1982/1983 | I. Jugend-Mannschaft. Meister der Bezirksklasse Ludwigsburg und Aufstieg in die Landesliga (Jugend). |
| 1983/1984 | I. Jugend-Mannschaft Teilnahme an der Verbands- |
| 1984/1985 | runde Landesliga - heute oberste Jugendklasse in Württemberg. |

Weitere Einzelerfolge der Jugendspieler

- | | |
|------|---|
| 1983 | Andreas Vest - Bezirksmeister A - Schüler
Friedemann Wagner - Bezirksmeister B - Schüler |
| 1984 | Nicolai Andler - Bezirksmeister A - Schüler
Friedemann Wagner - 2. Württ. Schülermeister |

- 1985 Friedemann Wagner – Bezirksmeister im Jugend-Einzel.
 Stefan Geiger/Andreas Vest – Bezirksmeister im Jugend-Doppel.
 Friedemann Wagner mit Partnerin – Bezirksmeister im Jugend-Mixed.

Diese Erfolge waren für unseren Sportkamerad Franz Reinsch eine Bestätigung für seine unermüdliche Jugendarbeit.

Mit Genugtuung konnte er seine dem Jugendalter entwachsenen Spieler dem Aktiven Bereich für weitere Erfolge übergeben. Hierfür nochmals besten Dank.

- 1986 Ende der Jugendarbeit von Herrn Franz Reinsch.

Weitere Erfolge in der aktiven Laufbahn

I. Mannschaft

- 1986/1987 – Meister der Kreisliga Bezirk Ludwigsburg. Aufstieg in die Bezirksklasse Ludwigsburg. Gleichzeitig Pokalsieger aller Kreisklassen im Bezirk Ludwigsburg.
- 1992/1993 Aufstieg in die Bezirksliga Ludwigsburg
- 1993/1994 Aufstieg in die Landesliga Württemberg (nach Verstärkung v. Friedemann Wagner und Magnus Langenstein - vormals 07 Ludwigsburg)
- 1994/1995 Aufstieg in die Verbandsklasse Württemberg (Neuzugang Hans-Günter Ostmann vorher TSF Ditzingen). Ungeschlagener Meister der Landesliga Württemberg.
- 1995/1996 Verbandsrunde - Verbandsklasse Württemberg (Nach Abschluß der Verb. Runde 5. Platz - für einen Neuling - Aufsteiger - ein beachtlicher Erfolg.)

II. Mannschaft

– Durch die spielstarken Neuzugänge für die I. Mannschaft konnte auch die II. und III. Mannschaft profitieren.

- 1994/1995 Meister der Kreisklasse A Ludwigsburg, Aufstieg in die Kreisliga Ludwigsburg.

- 1995/1996 In der Kreisliga-Ludwigsburg konnte sie nach Abschluß der Verbandsrunde ungeschlagen Meister werden. Der Aufstieg in die Bezirksklasse Ludwigsburg ist ihr nicht zu nehmen. Diesen Erfolg errangen die Spieler: Stefan Geiger, Günther Schmid, Frank Hummel, Manfred Schneider, Daniel Hartmann und Knut Radke.

III. Mannschaft

- 1995/1996 Nachdem sie die Verbandsrunde recht erfolgreich abschloß, wird sie in der kommenden Spielrunde.
- 1996/1997 in der Kreisklasse A Bezirk Ludwigsburg aufsteigen. Folgende Spieler waren an diesem Erfolg beteiligt: Oliver Hendle, Johannes Skowronek, Dieter Bissinger, Tobias Hilbert, Steffen Volz, Timo Bissinger.

Im Jahr 1993 wurde die Jugendarbeit in die Hände von Herrn Günther Schmid gelegt. Auch seine Bemühungen in diesem Bereich wurden mit entsprechenden Erfolgen gekrönt. Seit 1980 bestehen zwischen der Tischtennis - Abteilung des TSV Korntal e.V. und der Gruppe „La Palette d’Acier Clabecq“ aus Tubize sportliche und freundschaftliche Kontakte. Unsere belgischen Freunde besuchten uns vom 16. bis 19. Mai 1996.



Schüler und Jugend-Vereinsmeisterschaften 1996 mit Korntaler und Tubizer Spielern

DIE NEUE A-KLASSE KOMMT AB HERBST 1997



- EIN STARKES STÜCK ZUKUNFT -

Interessiert ? - dann sprechen Sie uns bitte an ! Wir sind für Sie da.



Mercedes-Benz

-AutoPalmer

Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG

70176 Stuttgart (West) 70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 / 993650 (neu) Tel 0711 / 833073



Inhaber: Anton Dujmić
Solitudestraße 234 • 70499 Stuttgart (Weilimdorf)
Telefon (07 11) 8 87 28 08
Telefax (07 11) 88 34 52

GASTSTÄTTE

GRENZACKER

Pächter: Siegfried Wurst

Neuwirtshausstraße 8
70439 Stuttgart-Neuwirtshaus
Telefon (07 11) 82 28 93

Spezialitäten:

- * Gerichte je nach Jahreszeit **
- * Vollautomatische Kegelbahn **
- * Saal für ca. 70 Personen **
- * Terrasse für 60 Personen **



Deutsch-belgischer Besuch im Salzbergwerk – Bad Friedrichshall



Mitglieder unseres belgischen Partnerclubs „La Palette d’Acier Clabecq“ nach einem sportlichen Wettkampf

Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz. Schon die vielen Meisterschaften unserer aktiven Mannschaften boten Gelegenheit zum Feiern. Zusätzlich fanden Skatturniere, Grillfeste und Radtouren zur Auflockerung des Spielbetriebes statt. Die gute Harmonie in der Tischtennis-Abteilung steht, so kann man sagen, stets unter dem Motto:

„Wir der TSV Korntal e.V.“.



Ausflug der Tischtennis-„Berggemen“ ins Kleinwalsertal

Innen- und
Außenputz
Altbau- und
Fassadenrenovierung
Vollwärmeschutz
Stuckarbeiten
Akustikdecken
Trockenbau-
Montage
Fließ-Estrich
Gerüstbau

Lusch & Cionci

Stukkateurbetrieb GmbH

Amundsenstraße 2 · 70439 Stuttgart

Telefon (07 11) 80 83 54 · Telefax (07 11) 80 83 64



PARKETT-STUDIO KORNTAL

Ihr Fußbodenspezialist
in allen Bereichen!



- über 300 Sorten Fertigparkett
- über 200 verschiedene Korkbeläge
- über 250 verschiedene Laminatbeläge
- über 1000 verschiedene Teppichböden



Kornal

Görlitzstr. 5 / Ecke
Kullenstraße
(beim Rathaus)
Telefon (07 11) 83 71 68
Telefax (07 11) 8 38 61 17

Liefer- und
Verlegeservice

☎ (07 11)

83 71 68

Öffnungszeiten:

Täglich 9.00–18.30 Uhr
Donnerstag 9.00–20.30 Uhr
Samstag 9.00–14.00 Uhr

Schutz vor Lärm durch

Beuttler hat das maßge-
schneiderte Qualitätsfen-
ster vom System Kömmer-
ling. Fertigung und Monta-
ge aus einer Hand.
Erfahrung seit über
20 Jahren.

Neue Fenster



Beuttler

Haustüren • Klappläden
Rolläden • Jalousien
Markisen • Kundendienst

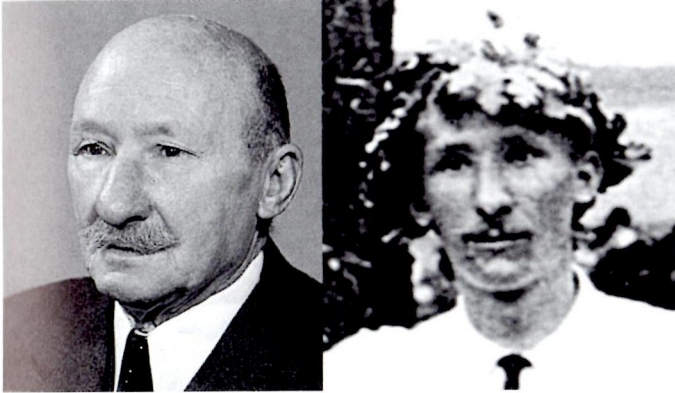
Daimlerstraße 25
70825 Kornal-Münchingen
Telefon: 07 11/80 90 70

Die Abteilung Turnen

Turner gab es schon recht lang in Korntal, bevor es 1946 zur Gründung eines Vereins kam. Die alten Geräte in der Halle im Institutsgarten waren der Beweis dafür.

Männer wie Hermann Heinz, Albert Lorenz und Albert Bantle können uns noch davon berichten.

Als dann 1946 unser Turnfreund Theo Ruckwied die Turnbegeisterten zusammenrief, begann ein Turnbetrieb wie er es vom TV Cannstatt, wo er einst der, über unsere Grenzen hinaus bekannten, Pfefferriege angehörte, gewohnt war. Mit Werbeveranstaltungen, mit Auftritten von Meisterriegen und Konzerten gelang es, die Korntaler für die Turnerei zu begeistern.



H. Ruckwied in jungen Jahren mit Goldmedaille und Lorbeerkrans

Im Herbst, als dann die erste Veranstaltung stattfand, waren es schon über 100 Jungen, 120 Mädchen, ca. 30 Frauen in der Gymnastikgruppe und 30 Turner.

Man erlebte, daß die Mütter die Turnkleider selbst nähten, man turnte in der Badehose und barfuß, weil es einfach nichts zu kaufen gab. So war es auch um die Vorturner bestellt. Manch strammer Turner blieb im Krieg oder war noch in Gefangenschaft, andere mußten erst entnazifiziert werden, weil sie im Dritten Reich Turnwart waren oder sich nicht anderweitig neutral verhalten konnten. In Korntal hatten wir das Glück, junge Sportlehrerinnen und Sportlehrer wie Inge von Geisberg und Hans Rein zu finden.

Die uns heute noch vorliegende Namensliste zeigt uns, daß wir bereits mit den Enkeln dieser einstigen Gründer turnen.

Wir hatten 1950 sogar schon eine Krabbelgruppe (sollten wir heute auch wieder haben). Durch den starken Schulbetrieb in unseren Turnhallen sehen wir derzeit aber tagsüber kein Raumangebot.

Doch die Begeisterung am Turnen läßt auch mal nach und so gibt es anderweitig ein großes Angebot um uns herum, sei es Fußball, Handball, Sportstudios oder einfach eine andere Beanspruchung zur gesundheitlichen Ertüchtigung.

So hat dann 1951 Walter Rübner zusammen mit Karl Klein, Kurt Müller, Rudolf Ruckwied, Erwin Roßmanith, den Brüdern Nußbaum und einigen anderen das Geräteturnen mühsam erst wieder aufgebaut. Wir nahmen an Wettkämpfen im Turngau Leonberg teil und holten so manchen Siegerkranz nach Korntal. Wir hatten ferner zwei Faustballmannschaften, nahmen an Turnieren in Leonberg und Eltingen teil und konnten uns dort bei Vorturnerlehrgängen laufend weiterbilden.

Es kamen dann die Turnbrüder Kurt Böhm-Sturm und Wilhelm Lamparter zu uns, als erfahrene Vorturner übernahmen sie das Mädchen- und Bubenturnen (eine große Bereicherung für uns alle). Es sei noch am Rande erwähnt, daß es zu diesen Zeiten für uns keine Autos gab. Die meisten Termine wurden mit dem Fahrrad erledigt (wenn es einem nicht gerade geklaut oder demontiert wurde, solange man in der Halle seinem Ehrenamt nachging).



Die erste Wettkampfriege 1952



Unsere Trimmer im Fasching



*1996 – Daniela Emrich und Katja Ditschen-Weber
mit den Wettkämpferinnen*



*März 1996 – Wolfgang Emrich und Boris Pohl
mit den Wettkämpfern bei der Siegerehrung*

Mitten in den Vorbereitungen zum Deutschen Turnfest in Hamburg hat man uns dann die Turnhalle buchstäblich über dem Kopf abgebrochen. Das war dann doch ein starkes Stück, nachdem man uns zuvor seitens des Vorstandes versicherte, es würde alles anders laufen. Aber nach Umbauten und Neubauten ging es später auch im Turnbetrieb wieder voran. Im Juli 1956 fand nun in Korntal das Gauturnfest des Turngau Leonberg mit Festzug durch Korntal statt.

Auch 1957 im Juni konnte wieder ein Gauturnfest des Turngau Leonberg zur Einweihung des neuen Sportplatzes an der Jahnstraße mit Vorführungen, einem Festzelt und Blasmusik abgehalten werden.

Nun faßte man den Entschluß, vom Turngau Leonberg in den Turngau Stuttgart überzutreten, wo wir bis heute noch sind.

Man versprach sich dort ein größeres Wettkampfangebot mit einem höheren Leistungsstand.

1958 wagten sich dann Ingrid Heim (heute Frank), Ilse Müllerschön (heute Schwarz), Wilhelm Lamparter, Erwin Roßmanith und Georg Müller zum Deutschen Turnfest nach München, wo sie gute Plätze errangen. Ab da waren die Korntaler fast auf allen Deutschen Turnfesten: 1963 Essen, 1968 Berlin, 1973 Stuttgart, 1983 Frankfurt, 1987 Berlin, 1990 Dortmund, und 1994 in Hamburg.



Landesturnfest Biberach 1974 - (v.l.n.r.) Petra Ortloff, Anne Kaiser, Maria Stark, Regina Illg, Anneliese Bichler

Seit Frau Milcinovic (heute Gutwald) die Frauengymnastik leitet, (ab 1979) sind auf allen Turnfesten auch diese Frauen mit Vorführungen dabei.

Am 12.11.1972 hatte unser Kurt Böhm-Sturm die Idee, eine Trimm-Dich-Gruppe zu gründen. Mit Gymnastik, Spielen aller Art, Radtouren, Sommerfesten, Wanderungen und Weihnachtsfeiern entstand eine Gruppe manchmal bis zu 60 Personen.

Im März 1976 hat Frau Frank das Eltern-Kindturnen ins Leben gerufen. Es macht ihr heute nach 20 Jahren noch Spaß, wenn die Eltern mit ihren 2-3jährigen die ersten Purzelbäume schlagen oder schon an den verschiedenen Geräten hängen.

1980 innerhalb einer Abteilungsversammlung gab nun nach 8 Jahren Kurt Böhm-Sturm die Leitung der Trimmer an Jakfried Kiefer ab, der schon das Bubenturnen leitete, seit 1974 mit Unterstützung seiner Söhne.

Ab da übernahm Wolfgang Emrich das Buben- und Jugendturnen bis zum heutigen Tag zu unser aller Freude und Zufriedenheit. Er hatte später noch Hilfe von Willy Brüggemann, der sich mächtig einsetzte, bis er wegzog.

1981 wurde die alte Turn- und Festhalle abgerissen und es begann wieder eine Zeit der Provisorien. Wir fanden aber im großen Kinderheim und in der Aula Unterschlupf.

1982 wurde die Frauengymnastik so stark, daß man sie in zwei Gruppen und eine Turnfestriege einteilen mußte.

Das verdanken wir der guten Leitung von Frau U. Opalka und Frau M. Puteick, die sich auch Berg- und Skitouren einfallen lassen und auch sonst für Geselligkeit zuständig sind. Neuerdings für Frau M. Puteick ist nun Frau G. Hilbert auch als Vertreterin in der Abteilung zuständig.

Im selben Jahr gab es auch im Mädchenturnen einen Wechsel: Frau Regina Hartmann und Frau Petra Gerhardt, die beide im Mädchenturnen bei uns aufgewachsen sind und seit 1975 als Übungsleiterinnen tätig waren, mußten aus familiären Gründen ihren Dienst aufgeben, auch ihnen haben wir viel zu verdanken und so manche frohe Stunden sind uns in Erinnerung.



März 1996 - Jürgen Knecht mit seinen Wettkämpfern



Frauengymnastik Gruppe 2 mit Anita Gutwald



Eltern-Kindturnen mit Ingrid Frank - seit 20 Jahren -

Die Turnabteilung hatte 1983 bereits 450 Mitglieder und wir waren froh, als Marion Dieringer und Jürgen Knecht als neue Übungsleiter gewonnen werden konnten und beide bis heute noch bei uns erfolgreich tätig sind.



*Gauturnfest Böblingen 1981 – unsere drei Turnwarte –
(v.l.n.r.) Wolfgang Emrich, Walter Rübner, Willi Brückmann*

Es gelang uns auch seit 1982 bis heute, immer wöchentlich 2–3 Leute aus der Kiedaischschule für die Mädchen von 6–9 Jahre als Übungsleiter zu haben.

Im Herbst 1986 wurde eine neue Gruppe gegründet. Unter Leitung von Frau Schwarz haben wir nun eine gemischte Vorschulturnstunde, die sehr guten Zuspruch findet.

Als Übungsleiterinnen im Mädchenturnen halfen uns Sylvia Arnold und Katrin Strohmeyer bis fast zum Jahr 1990.

Beim Landesturnfest in Friedrichshafen, wo wir auch mit einem größeren Aufgebot teilnahmen, kam erstmals der „Besondere Wettkampf“ zur Austragung. Man mußte mit Schlauchbooten eine Strecke auf dem Bodensee rudern, dann ans Ufer zurückschwimmen und einen Langlauf durch die Stadt absolvieren. Dafür hatte Marion Dieringer die Regie übernommen und mit ihrer Mannschaft sehr gut abgeschnitten.

RESTAURANT – PIZZERIA

Franco & Franca

Inhaber **Pepe Pasquale**

Marconistraße 25 · 70435 Stuttgart · Telefon (0711) 82 21 11

Verschiedene Fleisch-,
Gemüse- und Fisch-Spezialitäten
Auswahl an Pizzas und Teigwaren
auch zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**werner
bayha**

Gärtnerei & Floristik

Stuttgarter Straße 130
(gegenüber neuer Aral-Tankstelle)

Blumenlaube

Christophstraße 2

70825 Korntal-Münchingen

Telefon (0 71 50) 97 08 40 · Telefon (0 71 50) 28 97
Telefax (0 71 50) 97 08 39

✿ *Pflanzen für Balkon und Garten*

✿ *Zier- und Zimmerpflanzen*

✿ *Schnittblumen, Dekorationen, Tischgestecke*

✿ *Brautsträuße und Trauerfloristik*

✿ *Grabpflege*

Unfall?

...ein Fall für uns!

- ◆ Unfallreparaturen mit modernsten Richtgeräten
- ◆ Schadensabwicklung
- ◆ Komplettservice
- ◆ Einbrennlackierungen
- ◆ Mietwagen-Service
- ◆ Sonder- und Sportumbauten
- ◆ Design-Lackierungen
- ◆ Computer-Kalkulation

Kulhanek
...für die gute Unfallreparatur



Zuffenhauser Straße 5
70825 Korntal-Münchingen

Telefon (07 11) 83 33 33
Telefax (07 11) 83 80 93

THEODOR **DOSTER** GbR

HOLZBAU - TREPPENBAU



HOLZKONSTRUKTIONEN
WAND- UND
DECKENSCHALUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER

ZUFFENHAUSER STRASSE 64
70825 **KORNTAL**-MÜNCHINGEN
TELEFON (07 11) 83 12 14 · TELEFAX (07 11) 8 38 00 87

würth

BAUNTERNEHMEN

Hochbau, Renovierung
kleinere Tiefbauarbeiten

CONTAINERDIENST

Entsorgung von Abfällen
und Wertstoffen

WINTERDIENST

auf Gehwegen

Gebr. Würth · Inh. Wolfgang Würth
Hoffmannstraße 37 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 15 29 · Fax (07 11) 83 21 84

W. ARNOLD Stukkateur
GmbH

Gerüstbau
Wärmedämm-Verbundsysteme
Außen- und Innenputz
Trockenausbau
Betonsanierung

Carl-Peters-Straße 48 · 70825 Korntal-Münchingen
Telefon (07 11) 83 36 94 · Telefax (07 11) 8 38 08 25

Nun 1988 bei der Abteilungsversammlung wählten wir Frau Layher zur AbteilungskassiererIn und Helmut Mayer zum 2. Abteilungsleiter.

Frau Layher hat dieses Amt sehr gewissenhaft bis 1995 treu ausgeübt, herzlichen Dank dafür.

Von Herrn Helmut Mayer mußten wir uns leider 1991 für immer verabschieden, seine fröhliche Art fehlt uns sehr.

Herr Kiefer mußte aus familiären Gründen die Leitung des Trimmens aufgeben. Es sprangen die Herren Peter Gaumnitz und Eckhard Gärtner zeitweise in die Bresche, bis wir Frau Gutwald gewinnen konnten. Sie leitete die Trimmstunden sehr erfolgreich bis sie aus Termingründen 1995 aufgab.

1989 kam Frau Killenberger und leitete das Mädchenturnen. Sie nahm sich auch der Abnahme der Sportabzeichen an, und brachte es bis zu 21 Verleihungen im Jahr, wir freuten uns sehr darüber und sie blieb uns bis 1991 erhalten. Sie wollte sich anderen Aufgaben des Breitensports widmen.

1990 waren wir mit 44 Teilnehmern beim Deutschen Turnfest in Dortmund sehr erfolgreich. Leider wurden wir bestohlen und haben keine gute Erinnerung.

Marion Dieringer muß aus familiären Gründen das Mädchenturnen aufgeben. Dafür übernehmen Daniela Emrich und Katharina Ditchen-Weber das Leistungsturnen der Mädchen und leiten es bis heute noch.

1991 führte der Turngau Stuttgart erstmalig ein Hallengauturnfest im Glaspalast in Sindelfingen durch, wo wir sehr erfolgreich waren. Es folgte noch das Gaukinderturnfest in Renningen und die Einweihungsfeier des Freizeitbades in Münchingen, wo wir eine Schwimmstaffel stellten.

1992 feierten die Trimmer ihr 20jähriges Bestehen.

1993 Landesturnfest in Ludwigsburg mit starker erfolgreicher Teilnahme und wieder Großraumvorführungen unserer Gymnastikfrauen.

1994 Deutsches Turnfest in Hamburg unter dem Motto: „Wo Sport Spaß macht“. Mit 26 Aktiven waren wir dabei, mit Wahlwettkämpfen, Störtebeckerwettkampf und Gymnastik-auftritten der Frauen, so erfolgreich wie immer.

Wieder daheim folgte das Fest 175 Jahre Korntal, wir zogen im Festzug mit und unsere Gymnastinnen trugen die in Hamburg gewonnene Turnfestfahne durch Korntal. Mit den Kindern waren wir noch beim Gaukinderturnfest in Gerlingen und beim Spielfest auf dem Sportplatz in Korntal.

Am 24. Oktober fand die Abteilungsversammlung der Turnabteilung im Sportheim statt. Die übliche Tagungsordnung ging um so zügiger über die Bühne, da wie üblich, leider nur der harte Kern vertreten war. Ein Dank an alle, die bisher mitgeholfen haben, unser Vereinsleben zu erhalten und auszubauen. Es ist nicht immer leicht, jahrzehntelang ohne große Unglücksfälle so viele Leute (über 400) zu betreuen. Das haben wir der langjährigen Erfahrung und guten Ausbildung unserer Übungsleiter zu verdanken.

Unser Ziel ist, die Erhaltung und Förderung eines gesunden Körpers, um den Anforderungen des Alltags besser gerecht zu sein. Das Jahr 1996 steht nun unter dem Motto: 50 Jahre TSV und Turnen in Korntal.

Begonnen wurde mit der Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften des Turngaus Stuttgart am 9. März 1996 in der Sporthalle, wo wir über 200 Jugendliche dabei zu Gast hatten. Nächstes Ziel ist das 60. Landesturnfest vom 6.-9. Juni 1996 in Ulm, zu dem wir mit 30 Teilnehmern vorgemeldet sind.

Von den Landes- und Gauturnfesten, die von uns regelmäßig besucht wurden, bringt man auch viele neue Eindrücke mit zurück in die Vereinsarbeit.

Die Leiter der Turnabteilung seit Gründung waren

Theo Ruckwied, Albert Bantle, Friedrich Back, Walter Rübner, Erwin Rosmanith, Kurt Böhm-Sturm, Wilhelm Lamparter, Roland Riedl und seit 1973 wieder Walter Rübner.

Die heutigen Leiter der Abteilung:

Abteilungsleiter: Walter Rübner

1. Stellvertreter: Hans Martin Sommer

2. Stellvertreter: Gisela Hilbert

Abtlg. Kassierin: Cordula Weimer

Schriftführerin: Barbara Radon

Jugendleiter: Wolfgang Emrich

Jugendvertreter: Boris Pohl

Walter Rübner – Abteilungsleiter Turnen –

Trainingszeiten- Übersicht

Abteilung Badminton

Abteilungsleiter: Albrecht Gaiser, Telefon p. 0711/837 72 74 63
Telefon g. 0711/17-5 52 01

Montag (in der Sporthalle Korntal)

18.15 Uhr – 20.00 Uhr Jugendliche (Freizeit- und Mannschaftsspieler)

20.00 Uhr – 22.30 Uhr Erwachsene (Freizeit- und Mannschaftsspieler)

Mittwoch (in der Sporthalle Korntal)

20.15 Uhr – 22.30 Uhr Erwachsene (Freizeit- und Mannschaftsspieler)

Freitag (in der Aula des Gymnasiums)

19.00 Uhr – 22.30 Uhr Erwachsene (Freizeit- und Mannschaftsspieler)

Abteilung Handball

Abteilungsleiter: H.-P. Rathmann, Telefon 0711/83 76 84

Dienstag (in der Sporthalle Korntal)

17.15 Uhr – 18.15 Uhr E - J (8-10 Jahre)

18.15 Uhr – 19.15 Uhr w. D/m. C II (11-14 Jahre)

19.15 Uhr – 20.30 Uhr m. C I (11-14 Jahre)/Männer III

20.30 Uhr – 22.30 Uhr Männer I + II

Dienstag (Aula des Gymnasiums)

18.45 Uhr – 20.00 Uhr w. C/w. B (13-16 Jahre)

20.00 Uhr – 22.00 Uhr Frauen I

Donnerstag (in der Sporthalle Korntal)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr Mini's (4-7 Jahre)

18.00 Uhr – 19.15 Uhr w. C (13-14 Jahre)

19.15 Uhr – 20.45 Uhr Frauen I/Frauen II

20.45 Uhr – 22.30 Uhr Männer I + II

Donnerstag (Aula des Gymnasiums)

17.45 Uhr – 19.00 Uhr m. C (12-14 Jahre)

ab 19.00 Uhr Männer IV und Gesundheitssport

Abteilung Fußball

Abteilungsleiter: K.-H. Nährich, Telefon 0711/83 23 83

während der Sommerzeit:

Dienstag und Donnerstag
19.00 Uhr – 20.30 Uhr Aktive

Dienstag und Donnerstag
19.00 Uhr – 20.30 Uhr A-Jugend

Dienstag
18.00 Uhr – 19.30 Uhr B-Jugend

Mittwoch und Freitag
17.30 Uhr – 19.00 Uhr C-Jugend

Montag und Donnerstag
17.15 Uhr – 18.45 Uhr D-Jugend

Donnerstag und Freitag
17.30 Uhr – 19.00 Uhr E-Jugend

Mittwoch
17.15 Uhr – 18.45 Uhr F-Jugend

Mittwoch und Freitag
19.00 Uhr – 21.00 Uhr AH

während der Winterzeit:

Montag (in der Sporthalle Korntal)
17.15 Uhr – 18.15 Uhr C-Jugend

Mittwoch (in der Sporthalle Korntal)
17.15 Uhr – 18.15 Uhr D-Jugend

Mittwoch (in der Aula des Gymnasiums)
18.00 Uhr – 19.15 Uhr E-Jugend

Freitag (in der Aula des Gymnasiums)
18.00 Uhr – 19.00 Uhr F-Jugend

Montag (in der Aula des Gymnasiums)
20.00 Uhr – 22.00 Uhr AH

Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter: Stefan Geiger, Telefon 0711/83 31 97

Mittwoch (in der Sporthalle Korntal)

18.15 Uhr – 20.15 Uhr Jugendliche/Schüler
M. Holzer, F. Hummel, K. Radke,
F. Wagner

Freitag (in der Sporthalle Korntal)

18.15 Uhr – 20.15 Uhr Jugendliche/Schüler
D. Hartmann, G. Schmid, K. Radke,
M. Krupp, K. Littmann

Mittwoch (in der Sporthalle Korntal)

20.15 Uhr – 22.15 Uhr Aktive

Freitag (in der Sporthalle Korntal)

20.15 Uhr – 22.15 Uhr Aktive

Abteilung Turnen

Abteilungsleiter: Walter Rübner, Telefon 0711/83 42 78

Montag (in der Aula des Gymnasiums)

17.15 Uhr – 18.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen, I. Frank

Dienstag (in der Teichwiesenturnhalle)

17.45 Uhr – 18.45 Uhr Buben 6-9 Jahre,
W. Emrich, J. Knecht
18.45 Uhr – 20.00 Uhr Buben ab 9 Jahre, W. Emrich,
J. Knecht
20.00 Uhr – 22.00 Uhr Erwachsenenturnen gemischt
W. Rübner, W. Emrich, J. Knecht

Mittwoch (in der Aula des Gymnasiums)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr Vorschulkinder, I. Schwarz

Mittwoch (in der Sporthalle Korntal Teil 1)

18.30 Uhr – 20.15 Uhr Mädchen 10-16 Jahre Leistungs-
riege, K. Ditchen-Weber, D.Emrich

Mittwoch (in der Teichwiesenturnhalle)

18.00 Uhr – 19.00 Uhr Mädchen 6-9 Jahre, Kiedaisch
19.30 Uhr – 20.15 Uhr Frauengymnastik, A. Gutwald
20.15 Uhr – 21.00 Uhr Frauengymnastik Gr. II, A. Gutwald
21.00 Uhr – 22.00 Uhr Sondertraining, A. Gutwald

Freitag (in der Sporthalle Korntal)

17.15 Uhr – 18.30 Uhr Buben Leistungsriege, Halle Teil 1,
W. Emrich, J. Knecht
18.30 Uhr – 20.15 Uhr Mädchen Leistungsriege,
Halle Teil 1, K. Ditchen-Weber,
D. Emrich
20.15 Uhr – 22.00 Uhr Erwachsenenturnen gemischt,
Halle Teil 1
20.15 Uhr – 22.00 Uhr Trimmergruppe gemischt,
Halle Teil 2, M. Dieringer,
A. Schwalm

Abteilung Schwimmen

Ansprechpartner: U. Theurer, Telefon 0711/83 75 39

Freitag (in der Kleinschwimmhalle Korntal)

19.00 Uhr – 21.00 Uhr Mädchen und Jungen (8-16 Jahre)

Abteilung Schach

Ansprechpartner: M. Schaaf, Telefon 0711/83 12 03

Montag (im Nebenzimmer des Vereinsheims)
ab 19.30 Uhr

Vereinsvorstand

1. *Vorsitzender:* Ferdinand Kaiser, Telefon 0711/83 23 29
1. *Stellvertreterin:* Dorothee Bauhoffer, Telefon 0711/83 23 54
2. *Stellvertreter:* Hans-Jürgen Brandenburg, Tel. 0711/83 23 54
Kassenverwalter: Karin Kaiser, Telefon 0711/83 23 29
Technischer Leiter: Manfred Lorenz, Telefon 0711/83 29 12
Jugendleiter: Klaus Beitzel, Telefon 0711/83 79 82
Schriftführerin: Angelika Lorenz, Telefon 0711/83 29 12

Impressum:

Herausgeber: TSV Korntal e. V. gemeinnütziger Verein

Verantwortlich: Ferdinand Kaiser

Texte: Abteilungen

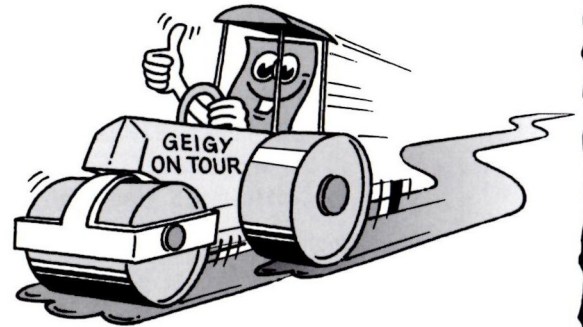
Anzeigen: Hans-Jürgen Brandenburg

Druck: Geiger Druck GmbH, Korntal

Bei uns erleben Sie:



den spannenden Offsetfilm



die rasante Farbwalze,



den magischen Druckzylinder,



und vieles mehr!

Ihr Partner für Service und Perfektion
GEIGER GMBH
DRUCK

Talstraße 10
70825 Korntal-Münchingen
Telefon (0711) 83 29 71
oder (0711) 83 29 81
Telefax (0711) 83 37 95
ISDN (0711) 83 37 08

Wüstenrot spielt Ihnen gute Bälle zu.



Bausparen



Sofort-Geld für Haus
und Wohnung



Vermittlung von
Immobilien



Für Sie und Ihre
Familie



Finanziell unabhängig
im Ruhestand



Rundum sicher

Sprechen Sie jetzt mit...



Brigitte Schmid

Dietmar Klein

Beratungsbüro

71701 Schwieberdingen, Stuttgarter Straße 29 + 31

Tel. 0 71 50/3 34 44 + 3 45 88, Fax 0 71 50/3 18 44

Montag bis Freitag von 9-12.30 und 15-18 Uhr,

Mittwochnachmittag geschlossen, Termine jederzeit
nach Vereinbarung

wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Der sportliche
Augenoptiker



Sportkontaktlinsen

incl. Anpassung, Pflegeset, Service

Paarpreis nur DM **198,-**

Supersonnenschutz für Ihre Augen!

Ray-Ban-Sonnenschutzgläser komplett mit Fassung
in Ihrer Brillenstärke

ab DM

199,95

Optik ANTON
Studio die Adresse
für feine Brillen
Kornthal, Munchingen
Rutesheim



TSV KORNTAL E. V.

JAHNSTRASSE 1
70825 KORNTAL-MÜNCHINGEN
TELEFON 0711/83 74 52

